

BEZIRKS- TROMMLER

Grazer Volkspartei



Österreichische Post AG • RM 01A021978 • 01/2024 • Verlagspostamt 8020 Graz • Auflage 23.000 Stück • Nr. 178

Spatenstich Pfadfinderheim



BEZIRKSTROMMLER

MÄRZ 2024

An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt

GRATIS

www.bezirkstrommler.at

Foto: Foto Fischer

Straßgang

Gehsteige fehlen
Pfadfinder G10

Seite 03 / 20

Wahlen

Straßgang hat gewählt
Europa steht bevor

Seite 06 / 12

Lebensressort

Landesrätin
Simone Schmiedtbauer

Seite 08 / 09

Wetzelsdorf

Wohnstraßen droht
das Aus!

Seite 21

WohnTraumCenter in Graz-Straßgang

Raiffeisenbank
Graz-Straßgang 

Erfahren Sie die beste Beratung und kompetente Informationen zu den Themen Immobilien, Finanzierung, Förderung und Absicherung.

Unsere WohnTraumBerater, Frau Daniela Menhardt und Herr Gernot Pirker, erarbeiten maßgeschneiderte Lösungen, die exakt zu den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Kunden passen. Mit soliden Finanzierungskonzepten schaffen wir Raum für Generationen.

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum – mit der Wohnbaufinanzierung der Raiffeisenbank Graz-Straßgang!



Daniela Menhardt
+43 316 2550 9260



Gernot Pirker
+43 316 2550 9261



EINFACH ENERGIE SPAREN BEGINNT ONLINE

Mit den Energiespar-Checks von
einfachenergiersparen.at

WIR MACHT S MÖGLICH



Aktion des Straßganger Bezirkrates

Wald erleben

Ein geführter Frühlingsspaziergang im Buchkogelwald nahe dem Schloss St.Martin für Familien, Groß und Klein.

Termin: Samstag, 25. Mai 2024

Entfall bei Schlechtwetter

Treffpunkt vor dem Spielplatz St. Martin: 14.30 Uhr

Dauer: bis ca. 17.00 Uhr

Ausrüstung: gutes Schuhwerk und Getränk

Leitung für waldpädagogisches Programm:

Mag.^a Almut Moshammer & Bakk. Hiltrud Moshammer
Natur- & Waldpädagoginnen, Biologinnen

Anmeldungen: BV Walter Wurm, T: +43 664 1601039



Vergabe Grünschnittsäcke

Eine Aktion des Straßganger Bezirkrates
ausschließlich für Straßganger:innen

Termin: Freitag, 5. April 2024

Zeit: 16 bis 18 Uhr

Ort: Bezirksratsstelle
Kärntner Straße 411, 8054 Graz

Ich freue mich auf Ihr Kommen!
BV Walter Wurm

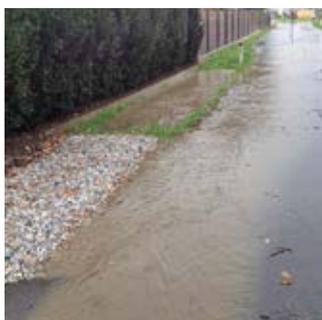


„Die Anrainer:innen der Weblinger Straße warten schon lange auf den dringend notwendigen Gehsteig und fordern endlich dessen Umsetzung!“

Der Gehsteig fehlt noch immer

Laut Information der Verkehrsabteilung ist die Planung für den Gehsteig in der Weblinger Straße an der Nordseite abgeschlossen. Bereits im Februar 2018 wurde seitens der Stadtregierung unter der damaligen Verkehrsstadträtin Elke Kahr der Bau des Gehsteiges zugesagt. Doch es gibt noch einiges zu klären, um den Gehsteig errichten zu können.

Der Sommer kommt wieder und er ist die Jahreszeit, in der häufig schwere Unwetter mit Starkregen auftreten. Obwohl in unserem Bezirk Straßgang im letzten Jahrzehnt einige Retentionsbecken errichtet worden sind und so die Wassermengen auffangen können, werden die bekannten Entwässerungsprobleme in diesem Bereich durch diffus abfließende Hang- bzw. Straßengewässer verursacht. In diesem Zusammenhang ist auch auf die Hangwasserkarte der Stadt Graz bzw. des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung zu verweisen. Zu große Wassermengen, wie sie bei langanhaltendem Starkregen entstehen, können die bestehenden Rückhaltebecken in der Martinhofstraße nördlich und südlich der Weblinger Straße nicht mehr aufnehmen. Das Foto von August 2021 zeigt, wie das Rinnsal zu einem reißenden Bach werden kann. Wir in Straßgang hatten damals Glück, da dieses „worst case“-Szenario laut Messwert der Messstelle der Zentralanstalt in Straßgang im Verhältnis



Das Rinnsal wurde zum Bach.



Die Weblingerstraße und die umliegenden Wiesen wurden geflutet.

zum Messwert nur einen geringen Wert Regenlast zeigte und trotzdem wurden die Liegenschaften östlich der Martinhofstraße und südlich der Weblinger Straße überflutet und es entstand ein enormer Schaden an den Häusern der Kohlbacher-Siedlung.

Herr DI Feigl, Abteilungsleiter der Verkehrsplanung, hat bei der Bezirksversammlung im Oktober 2023 auf die Anfrage eines Bürgers geantwortet, dass die Planung seit 2016/17 laufe und das Abwasserproblem mittlerweile gelöst sei. Berücksichtigt werden müssen auch der Straßenkanal und das Rohr von Weblinger Straße 30 bis 50. Doch in einem Jahr wird wohl ein Gehsteig mit zusätzlichen drei Rigolen und das Auswechseln von einigen Metern Rohre in der Weblinger Straße parallel zu den Arbeiten gemacht werden können.

Herr Gemeinderat Hofrat DI Georg Topf hat am 30.3.2023 eine Anfrage im Gemeinderat namens des Gemeinderatsklubs der ÖVP gestellt. Darin hat er zum wiederholten Male eindringlich auf die Gefährdungssituation durch

diges Ingenieurbüro zumindest informell mit diesem Sachverhalt befasst.

Ein in dieser Angelegenheit engagierter und betroffener Bürger hat nun ein diesbezügliches Angebot der IKK Group GmbH erhalten, welches die Erstellung einer Studie über mögliche Retentionsbecken für die anfallenden Oberflächenwässer im Bereich der Weblinger Straße beinhaltet. Dieses Angebot wurde Anfang November 2023 an die zuständigen Damen und Herren der Stadtregierung weitergeleitet. Herr Gemeinderat Topf stellte im November den Antrag, die zuständigen Magistratsabteilungen mögen auf Grundlage des Angebotes dieses fachkundige Ingenieurbüro mit einer Studie beauftragen und über das Ergebnis dem Ausschuss für Verkehr-, Stadt- und Grünraumplanung berichten.

Doch bisher ist es in dieser Sache zu keiner endgültigen Lösung gekommen und wir alle warten sehnsüchtig auf ein für alle zufriedenstellendes Ergebnis.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest,

Walter Wurm

T: 0664/1601039

E: walter.wurm@stadt.graz.at



In der Weblingerstraße fehlt der geplante Gehsteig.

Verbesserungen im Bezirk

In den letzten Monaten konnte durch Bezirksratsanträge und mein beharrliches Nachfragen bei den zuständigen Stellen einiges verbessert werden.

An der Kreuzung Martinshofstraße/Am Katzelbach wurde ein kurzes Stück Gehsteig errichtet, sodass vor allem der Schulweg für unsere Kinder ein wenig sicherer geworden ist.



Ein kurzes Stück Gehsteig wurde am Katzelbach errichtet. Fotos: W. Wurm

An der Ampel und im Haltestellenbereich Ankerstraße/Straßgängerstraße wurde ein besseres



Das Abflusssystem wurde gebaut.

Abflusssystem geschaffen, sodass man als Fußgänger:in nicht mehr von oben und unten nass wird.

Im Kreuzungsbereich Ludwig-Benedek-Gasse/Harter Straße wurde ein Verkehrsspiegel angebracht, um den Autofahrer:innen die Ausfahrt aus der Ludwig-Benedek-Gasse etwas zu erleichtern. Der Radweg wurde aus Sicherheitsgründen verlängert.



Der Radweg wurde verlängert.



Sitzbänke wurden aufgestellt.

Beim oberen und unteren Retentionsbecken bei den Grottenhofgründen wurden nach langem Warten doch noch Bankerl zum Ausrasten errichtet.



Baumpflanzung im Freizeitpark.

Im zukünftigen Freizeitpark Hafnerstraße wurden neue Bäume gepflanzt, und zwar Edelka-

stanien und Nussbäume. Dieser Park wird heuer nach einem Bürgerdialog zu einem „essbaren“ Park mit Obst- und Beerengehölzen der Bevölkerung übergeben werden.



Der Bründlteich ist saniert.

Die Sanierung der Bründlteiche ist abgeschlossen. In beiden Teichen befindet sich wieder Wasser, das durch eine neue Wasserzuleitung aus den Bergwässern gesammelt wird. Der gewohnte Lebensraum für Tiere und Pflanzen ist dort wieder hergestellt.

Walter Wurm

Bringen wir gemeinsam Leistung, Familie und Sicherheit in die steirische Arbeiterkammer!

- Leistung muss sich lohnen:
Arbeitende Menschen weiter steuerlich entlasten
Eigentumschaffung erleichtern
- Bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherstellen
- Sicher und mit Hausverstand in die Zukunft
- Pendlerinnen und Pendler entlasten

Arbeiterkammerwahl

✓ 16. BIS 29. APRIL 2024

In Betrieben mit eigenem Wahllokal kann direkt am Arbeitsort gewählt werden. Sonst wird die Wahlkarte automatisch Anfang April per Post zugeschickt – BriefwählerInnen können sofort nach Erhalt ihrer Briefwahlunterlagen wählen. Das Kuvert dann einfach **kostenlos** in den nächsten Briefkasten werfen!

2

ÖAAB-FCG-STEIRISCHE VOLKSPARTEI
TEAM PETER AMREICH



100% EINSATZ FÜR DICH.
akwahl24.at

ZUKUNFT.
ZUVERSICHT.
Zusammenhalt.

AKWahl
TEAM PETER AMREICH
ÖAAB-FCG
STEIRISCHE VOLKSPARTEI

Bauernwirt

Gasthaus seit 1888



Seit über **135 Jahren** sorgt der Bauernwirt für das leibliche Wohl seiner Gäste. Mit seiner einzigartigen Atmosphäre, der traditionellen Küche sowie der besonderen Servicequalität zählt der Gasthof zu den Wahrzeichen des Grazer Bezirks **Straßgang**.

Einer der **schönsten Gastgärten** von Graz lädt im Sommer zu gemütlichen Stunden mit Freunden und Bekannten.

Mit seinen charmanten Räumlichkeiten bietet der Bauernwirt ausreichend Platz für **Feiern & Anlässe** aller Art wie Geburtstage, Taufen, Firmungen, Sponsionen, Hochzeiten, Geschäftsessen, Weihnachtsfeiern und vieles mehr.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag ganztägig Küche
von 11 bis 21.30 Uhr
Montag Ruhetag



Das **Hotel** mit 10 Doppel- und Einzelzimmern, kostenlosen Parkplätzen und Frühstücksbuffet bietet sich als ideale Nächtigungsgelegenheit für Verwandtenbesuche und als Unterkunft bei feierlichen Anlässen an.



ÖVP Straßgang hat gewählt

Nach knapp vier Jahren als geschäftsführende Bezirksparteiobfrau haben die Mitglieder der ÖVP Straßgang mich beim ordentlichen Bezirksparteitag am 29. November 2023 beim Bauernwirt zu ihrer neuen Obfrau gewählt.



Walter Wurm, Eva Geiszing, Anita Höller, Magret Konrad.

Fotos: S. Frank

Ich möchte die Straßganger Bevölkerung bei ihren legitimen Anliegen nach der Verbesserung von Bildungs-, Kultur-, Gesundheits-, Sport- und Verkehrsangeboten unterstützen und darauf achten, dass die Mittel dazu transparent und fair eingesetzt werden,

damit viele hier weiterhin gerne leben, arbeiten und miteinander unsere Zukunft gestalten.

Walter Wurm, der als Bezirksvorsteher mit zunehmenden Anliegen der wachsenden Straßganger Bevölkerung konfrontiert wird (mehr

als 20.000 Einwohner:innen), steht als mein Stellvertreter weiter unterstützend an meiner Seite, ebenso wie die beiden anderen Stellvertreterinnen, Wirtschafts- und Obfrau Anita Höller und Bezirksrätin Magret Konrad. Zum Finanzreferenten wurde Bezirksrat Siegfried Frank, zur Organisationsreferentin Carmen Lippitsch bestimmt. Ich danke allen Teammitgliedern für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

Zu den Gästen des Bezirksparteitages zählten Stadtparteiobmann Stadtrat Kurt Hohensinner, der zu Bildungs-, Sport- und Verkehrsthemen referierte sowie der nunmehrige Stadtparteigeschäftsführer Gemeinderat Markus Huber.



Stadtrat Hohensinner war zu Gast.

Meine 2017 begonnene ehrenamtliche Arbeit als Redaktionsmitglied des Bezirkstrommlers werde ich gerne fortsetzen und mit unserem Team weiter über Aktuelles aus unseren Bezirken Straßgang und Wetzelsdorf berichten.

Ihre Eva Geiszing

T: 0664 / 1450 771

M: egeiszing@gmail.com



Treffen im Gesundheitszentrum

Eva Geiszinger, die neue ÖVP-Bezirksparteiobfrau hat im Februar zu einem come together ins Gesundheitszentrum der Floriani Apotheke in Straßgang und einem Vortrag von Mag. pharm. Doris Leykauf zum Thema „Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Nahrungsmitteln“ eingeladen.

Dabei erfuhren die Teilnehmer viel über Allergien und Unverträglichkeiten, Intoleranzen, Wechselwirkungen und anderes mehr. Wer wusste, dass Grapefruit den Abbau vieler Me-

dikamente in der Leber hemmt, oder wer denkt schon daran, dass bei der Einnahme von Antibiotika zu Milchprodukten ein Abstand von mindestens zwei Stunden einzuhalten ist, bei Eisen- und Schilddrüsenpräparaten vier Stunden.

Im Anschluss wurde bei einem netten Buffet noch vieles besprochen oder konnte geklärt

werden, was nicht bereits in der Fragerunde am Ende des Vortrages beantwortet worden war. Für alle, die mehr wissen möchten, bietet die Floriani Apotheke auch einen MetaCheck Nutritest, einen Test auf 92 Lebensmittelunverträglichkeiten an.

Siegfried Frank



Der Vortrag im Gesundheitszentrum war gut besucht.

Fotos: S. Frank

VERKAUF • BEWERTUNG
VERMIETUNG • BERATUNG
IMMOBILIENSUCHE

Raiffeisen Immobilien 

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE. PERSÖNLICH.

Thomas Kormann
Immobilienfachberater



0664 31 32 790
raiffeisen-immobilien.at



© Foto Fischer

In 80 Minuten um die Welt



Das Jugendblasorchester lädt zum Frühlingskonzert ein.

Foto: JBO

Die Frühjahrskonzerte des Jugendblasorchester Don Bosco.

Durch den Ausfall der Heizungsanlage in der Pfarre Anfang Jänner mussten die Konzerte verschoben werden und so verwandeln sich die Neujahrs- in Frühjahrskonzerte! Der große Vorteil ist, dass getreu dem diesjährigen Motto „In 80 Minuten um die Welt“ weniger Wintergewand eingepackt

werden muss, da sich in vielen Ländern, die wir bereisen werden, bereits der Frühling durchgesetzt hat.

Die beiden Konzerte finden diesmal am Samstag, dem 27. April 2024 um 18 Uhr und Sonntag, 28. April um 15 Uhr statt. Reservierungen online (jbo-donbosco.at/karten), per Mail oder telefonisch, gerne auch in der Pfarrkanzlei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

So vielfältig wie das Leben



Landesrätin Simone Schmiedtbauer leitet das vielfältige Lebensressort mit den Bereichen Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Landesforste, Nachhaltigkeit, Wasserwirtschaft und Wohnbau.

Foto: Strobl

Frau Landesrätin Simone Schmiedtbauer leitet seit Herbst 2023 das Lebensressort in der Steiermärkischen Landesregierung, welches ein großes ist, viele Bereiche umfasst und dadurch so vielfältig wie das Leben selbst ist. Eva Geislinger und Walter Wurm haben dieses Interview mit der Landesrätin geführt.

In unseren beiden Bezirken sind zwei wichtige landwirtschaftliche Schulen – Grottenhof und St. Martin. Welche Bedeutung kommt diesen beiden Schulen zu?

Untrennbar mit der Land- und Forstwirtschaft verbunden sind die landwirtschaftlichen Fachschulen. Das landwirtschaftliche Schulwesen in der Steiermark steht für eine hochwertige, vielseitige sowie lebensnahe Ausbildung und darüber hinaus sind die Absolventinnen und Absolventen gefragte Fachkräfte am Arbeitsmarkt – 96 % finden sofort nach Abschluss einen Arbeitsplatz bzw. einen weiterführenden Ausbildungsplatz. Das ist unter allen Ausbildungsschienen ein Rekord und spricht für die Qualität der Ausbildung. Den beiden Schulen Grottenhof und St. Martin kommt ein besonderer Stellenwert hinzu, da diese durch die Lage in der Landeshauptstadt

den urbanen mit dem ländlichen Raum verbinden. Neben Exkursionen und Führungen, die für andere Schulen angeboten werden, werden zusätzlich auch Projekte von Brotbackkursen, Weihnachtsbäckerei- oder Kräuterverarbeitungsprojekten bis hin zu Schnuppertagen für Schülerinnen und Schüler aus dem Pflichtschulwesen angeboten. Diese Angebote gibt es für Kindergärten bis hin zur 8. Schulstufe.

Im näheren Umfeld kann man viele Bioprodukte aus der Landwirtschaft kaufen, sei es im Hofladen am Grottenhof, am Bio-Bauernmarkt oder durch Gredlbauer on Tour und andere. Wie soll die biologische Landwirtschaft der Zukunft aussehen?

Wir sind in Österreich bereits Europameister in der biologischen Landwirtschaft und wollen die-

sen Weg weiter gehen und in Zukunft noch mehr auf Bio setzen. Wichtig ist aber auch zu betonen, dass es auch künftig sowohl konventionelle als auch Biobetriebe geben muss. Bio braucht zum Beispiel mehr Platz, daher ist ein vollständiger Umstieg der gesamten Landwirtschaft weder möglich noch wünschenswert. Den Ausbau auf ein höheres Level werden wir aber dort, wo es sinnvoll ist, auf jeden Fall weiter unterstützen. Dabei kommt den Konsumentinnen und Konsumenten eine entscheidende Bedeutung zu. Die Bio-Landwirtschaft kann nur im Gleichschritt zur Bio-Nachfrage steigen. Es bringt nichts, mehr zu produzieren, wenn die Produkte dann nicht gekauft werden.

Die Mehrzahl der Steirerinnen und Steirer genießt unser Kernöl. Im letzten Jahr sind in der Steiermark bis zu 50 Prozent der Kürbissaat durch Regen zerstört worden. Warum war die Notzulassung eines neuen Beizmittels notwendig, um die heurige Ernte zu sichern?

Kürzlich wurden von der Agentur für Lebensmittelsicherheit

zwei neue Mittel für den Anbau zugelassen. Ich bin froh und erleichtert, dass unsere Bäuerinnen und Bauern, die unser Kernöl in liebevoller Arbeit herstellen, jetzt ein praktisches Mittel zum Anbau zur Verfügung haben. Damit können wir bereits dieses Jahr wieder auf eine gute Ernte hoffen! Im letzten Jahr haben wir gesehen, wie wichtig ein entsprechender Werkzeugkasten für die Landwirtschaft ist, damit wir weiter hier in der Steiermark gesunde, regionale und saisonale Lebensmittel unter den höchsten Standards produzieren können.

Frau Landesrätin, sie haben im Herbst letzten Jahres die Agenden des früheren Landesrates Hans Seitinger übernommen. Was sind für Sie die großen Herausforderungen?

Mein Ressort ist groß und so vielfältig wie das Leben selbst. Daher gefällt mir auch der Name Lebensressort so gut. Die Themen reichen vom Wohnbau über die Land- und Forstwirtschaft bis hin zu den Themen Ressourcenwirtschaft, Wasser und dem Gesellschaftsbereich. Jeder dieser Bereiche hat seine eigenen Herausforderungen, die ich angehen möchte. Besonders wichtig ist mir die Nachhaltigkeit – das reicht von der Förderung von Holzbauweise im Wohnbau bis zur Förderung der heimischen Land- und Forstwirtschaft oder aber auch der Entsiegelungsförderung zum Schutz unserer Böden, die ich erst kürzlich auf den Weg gebracht habe. Ich bin auch gerade dabei, gemeinsam mit Expertinnen und Experten eine steirische Lebensmittelstrategie zu erarbeiten, um unsere heimischen Familienbetriebe zu unterstützen und gleichzeitig eine regionale und saisonale Ernährung fördern – denn das ist nicht nur gesund, sondern auch der größte Genuss und der beste Beitrag zu einer nachhaltigeren Ernährungsweise.

Zu Ihrem großen Lebensressort zählt auch das Wohnbauressort. Wie werden besonders junge Menschen gefördert, die sich ein Eigenheim oder eine Wohnung schaffen möchten?

Es liegt mir besonders am Herzen, vor allem junge Menschen und Familien über die Wohnaufförderung bei der Schaffung von leistbarem und attraktivem Wohnraum zu unterstützen. Das Förderangebot ist vielseitig, von der Eigenheimförderung über die Sanierungsförderschienen bis zu einer eigenen Förderung für die Hausstandsgründung von Jungfamilien. Im Zuge der neuen Geschoßaufförderung ist es uns gelungen für Eigentumswohnungen günstige Landesdarlehen bereitzustellen. Damit soll der Erwerb von Eigentumswohnungen gerade für junge Familien erleichtert werden und die Eigentumbildung auch für jene Menschen ermöglicht werden, die derzeit aufgrund der strengen Kreditvergaberegulungen nur schwer einen Bankkredit bekommen würden.

Das Land Steiermark setzt einen besonderen Fokus auf Sanierungen und Revitalisierungen von Orts- und Stadtkernen im ländlichen Raum. Es ist erstmals gelungen, für diese Zwecke auch EU-Mittel mit einem Volumen von 1,3 Millionen Euro zur Investitionsförderung im Rahmen der „Ländlichen Entwicklung“ zur Verfügung zu stellen. Welche Projekte sollten damit vorrangig verwirklicht werden?

Mit dieser Investitionsförderung im Rahmen der „Ländlichen

Entwicklung“ können Maßnahmen zur Revitalisierung und Sanierung von leerstehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden in Orts- und Stadtkernen gefördert werden. Wesentliches Ziel dabei ist, einen Beitrag zur Lösung der „Erdgeschoßproblematik“, also von Gebäudeteilen, die oftmals nicht für eine Wohnnutzung geeignet sind, zu leisten. Die Projekte sollen prioritär in Kombination mit Wohnraumschaffung und -sanierung umgesetzt werden, wofür es attraktive Fördermöglichkeiten im Rahmen der Wohnbauförderung gibt. So können etwa unter einem Dach neuer Wohnraum und ein Bauernladen entstehen.

Sie haben politische Erfahrungen als Bürgermeisterin in Ihrer Heimatgemeinde Hitzendorf und anschließend als Abgeordnete zum Europaparlament sammeln können. Was können Sie jetzt als Landesrätin aus diesen Erfahrungen schöpfen?

Mir begegnen in meiner neuen Funktion sehr viele Themen, mit denen ich schon als Bürgermeisterin zu tun hatte. Daher kommt mir diese Erfahrung sehr zugute. Andererseits glaube ich auch, dass ich in Brüssel einen sehr guten Blick auf das große (europäische) Ganze entwickelt habe. Gerade in meinem Ressort, im Agrarbereich, wird vieles in Brüssel ausgemacht, was wir in den nächsten Jahren in der Steiermark umsetzen werden müssen. Das hilft mir natürlich, und ich habe jedenfalls weiterhin vor, meine Kontakte in

Brüssel zu nutzen und steirische Anliegen im Sinne unserer Bäuerinnen und Bauern dort zu deponieren.

Frau Landesrätin, das heurige Jahr wird ein besonderes Wahljahr werden. Wie können Sie dazu beitragen, dass man Ihre Partei, die ÖVP in allen drei Wahlgängen wählt?

Indem ich meinen Job gut mache und sinnvolle und zukunftsfitte Maßnahmen auf den Weg bringe. Wir haben in der Steiermark eine exzellente Landesregierung, wir sind in zahlreichen Bereichen ganz vorne mit dabei, und wir arbeiten sehr gut mit dem Koalitionspartner zusammen. Das ist ein wirksames Gegenmodell zu Populisten, die nur schlecht reden, fordern und sich bei Sachfragen oft kaum auskennen. Diese gute inhaltliche Arbeit macht sich bemerkbar und wird dann hoffentlich auch von den Wählerinnen und Wählern unterstützt. Ich gehe sehr optimistisch in dieses Wahljahr.

Die Gemeinde Hitzendorf grenzt an unsere beiden Bezirke Straßgang und Wetzelsdorf. Tagtäglich fahren zahlreiche Pendler:innen aus den Nachbarbezirken GU und Voitsberg durch unsere Bezirke zu Ihren Arbeitsstätten. Wie kann man die Verkehrssituation verändern/verbessern, sodass die betroffenen Bewohner:innen und die Pendler:innen entlastet werden?

Der Bezirk Graz-Umgebung bietet ganz eigene Herausforderungen, weil besonders viele Bewohnerinnen und Bewohner nach Graz einpendeln und die-

jenigen, die in Durchzugsgebieten wohnen, natürlich viel Pendlerverkehr ausgesetzt sind. Die langfristige Antwort ist klar der Ausbau der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur. Wir brauchen Bus- und Zugverbindungen nach Graz, die auch attraktiv für Pendler sind, und die Menschen dazu motivieren, das Auto stehen zu lassen und mit den Öffis in die Arbeit zu fahren. Darüber hinaus braucht es eine vorausschauende Verkehrsplanung, denn Staus sind nicht nur lästig für die Pendler:innen, sondern auch besonders unangenehm für die Bewohner:innen. Hier sehe ich auch die Stadt Graz in der Pflicht, noch entscheidend nachzubessern.

Sie leben in Ihrer Heimatgemeinde Hitzendorf mit Ihrer Familie. Wieviel Zeit bleibt Ihnen für Ihre Familie und was ist Ihnen dabei sehr wichtig?

Als Landesrätin habe ich sehr lange Arbeitstage und bin auch am Wochenende in der ganzen Steiermark unterwegs. Ich bin sehr dankbar dafür, dass meine Familie mich hier unterstützt und das mitträgt. Anders wäre das gar nicht möglich. Ich nehme mir aber bewusst Zeit für meine Familie. Meine Töchter sind schon erwachsen, aber eine Mama bleibt immer eine Mama. Wenn sie anrufen, dann bin ich auch da. Am schönsten ist es für mich, wenn die ganze Familie beisammen ist, oder wenn ich gemeinsam mit meinem Mann und den Hunden in unserem Wald spazieren gehen kann.



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

AUTOMOWER®
EXPERTE

VERKAUF
INSTALLATION
WARTUNG



ING. PAPST
MOTORGERÄTE Verkauf - Service

📍 8042 Graz, Maggstr. 17
☎ 0316/402 601
@ office@ing-papst.at

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 13:30 – 18:00 Uhr

- verschiedene Modelle bis zu 70.000 m²
- Lösungen mit und ohne Kabel
- Steigungen bis 70%
- Betrieb auch bei Regen
- verlässliches Service vom Profi auch nach dem Kauf

Wir beraten Sie gerne!

WENN MÄHROBTER, DANN VOM MARKTFÜHRER, VON UNS!  www.ing-papst.at

Mehr Mitbestimmung für Frauen!



Am 24. Jänner 2024 fand der Bezirksfrauentag Graz – Straßgang statt. Dabei wurde GRin Eva Derler zur Bezirksleiterin der neu gegründeten Frauen-Gruppe gewählt und Anita Höller, BA und Carmen Lippitsch zu ihren Stellvertreterinnen.

Wir gratulieren dem gesamten Team zur erfolgreichen Wahl und freuen uns auf dessen Aktivitäten und die Zusammenarbeit mit der Stadtgruppe und deren Leiterin Mag.^a Barbara Gartner-Hofbauer.

Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und in den Glaubensgemeinschaften entsprechend repräsentiert sein – vor allem in Führungspositionen. Denn nur wer mitentscheidet, kann auch mitbestimmen!

Seit 1945 vertreten steirische VP-Frauen die Interessen der Frauen im Land und geben starke Impulse zur Meinungsbildung, arbeiten an Entscheidungsprozessen mit. Ziele sind die Verbesserung von Chancen und Möglichkeiten und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen.

Frauen arbeiten wesentlich häufiger in Branchen, in denen die Gehälter niedriger sind als

in männlich dominierten Berufsfeldern. Daher ist hier dringend eine Aufwertung und faire Entlohnung notwendig.

Die VP-Frauen fordern auch die Einführung eines automatischen Pensionssplittings mit einer Opt-out-Möglichkeit, d.h. nach der Geburt eines Kindes werden die Pensionsversicherungsbeiträge antragslos auf beide Elternteile aufgeteilt.

Die Pflege zuhause soll attraktiver werden z.B. durch faire Ausweitung von Pflegekarenz bzw. Pflegezeit, Abgeltung von Pflegearbeit mit Pensionsanspruch.

Frauen und Männer sind anders krank. Vorsorge und Versorgung, die dies berücksichtigen sind ebenso nötig wie entsprechende Aus- und Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten.

Frauen leisten den Großteil der Pflegearbeit von Angehörigen, die zuhause betreut werden.

Eva Geisinger



Die Steirischen VP-Frauen haben in Straßgang eine neue Ortsgruppe gebildet.

Foto: C. Lippitsch

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist weiblich. Daher sollten Frauen auch in Politik,

Mehr denn je sind in Österreich Frauen heute besser ausgebildet. Daher gilt es, ihr Potential entsprechend zu fördern und sie auf ihrem Berufsweg zu stärken, jene unterstützen, die Unterstützung brauchen.

Die Redaktion des Bezirkstrommlers
wünscht allen Leser*innen

**ein friedvolles und frohes
Osterfest mit Ihren Liebsten**



Energiebooster

Tipps gegen die Frühjahrsmüdigkeit

Trotz aller Vorfreude auf den Frühling bedeutet gerade dieser Jahreszeitenwechsel für unseren Energiehaushalt eine herausfordernde Umstellung. Die positiven Eigenschaften des körpereigenen Energielieferanten Coenzym Q-10 können dabei helfen, der Frühjahrsmüdigkeit ein Schnippchen zu schlagen. Q-10 hat eine zentrale Funktion bei der Energieversorgung des Körpers inne; ohne Q-10 könnte unser Organismus keine Energie erzeugen. Es fungiert als Neurotransmitter, also als Botenstoff, der unsere Nerven bei der Kommunikation unterstützt. So werden Gedächtnis, Konzentration sowie die Aufmerksamkeit gefördert und somit unsere allgemeine geistige Leistungsfähigkeit gesteigert. Zudem ist es ein wirkungsvolles Antioxidans und fängt zum Schutz unserer Körperzellen gefährliche freie Radikale ab, die diese schädigen können.

Die höchste Konzentration von Q-10 im menschlichen Organismus findet man in Herz, Lunge und Leber. Das ist auch nicht weiter verwunderlich, da diese Organe neben unseren Muskeln für ihre Funktionen die meiste Energie benötigen. Im Normal-

fall stellt unser Körper die erforderliche Menge Q-10 selbst her, allerdings kann es sein, dass die Produktion bei größeren physischen und psychischen Belastungen nicht ausreicht, um den erhöhten Bedarf zu decken.

Zudem nimmt die Fähigkeit des Organismus zur Q-10-Synthese ab dem 30. Lebensjahr merklich ab. Aber auch die Einnahme von Arzneimitteln – hier sind vor allem cholesterinsenkende Medikamente oder orale Antidiabetika zu nennen – beeinträchtigt unseren körpereigenen natürlichen Q-10-Stoffwechsel.

Fehlt uns wichtiges Q-10, kommt es zu einer verminderten Leistungsfähigkeit sowie zur Schwächung des Immunsystems. Unter Umständen können sich deutliche Mangelsymptome bis hin zu Immunschwäche, Herzinsuffizienz oder sogar eine Muskeldystrophie, also ein Schwund der Muskulatur, entwickeln. Gerade deshalb empfiehlt sich der vorbeugende Einsatz gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Bluthochdruck sowie in Phasen hoher körperlicher und geistiger Anstrengungen – etwa bei Leistungssportlern oder in Prüfungszeiten.

Mag. Pharm. Dr.
Norbert Feichtinger

GreenCity
Apotheke

Olga-Rudel-Zeynek-Gasse 4,
8054 Graz
Tel.: +43/316/28 58 00
www.greencity-apotheke.at



MIT DER RICHTIGEN
BEWEGUNG GESUND
IN DEN

Frühling

Wir bieten Ihnen
KURZFRISTIGE
THERAPIETERMINE

und

RASCHE
RÜCKVERRECHNUNG

für sämtliche Behandlungen.
Direkte Abwicklung mit der
Krankenkasse durch
WHA-Online (14-17 Tage).

Achten Sie auf Ihre
Gesundheit und machen
Sie sich fit für den Frühling!

WIR WÜNSCHEN
SONNIGE TAGE UND
VIEL ENERGIE!

*Daniela Reiter
und Mitarbeiter.*



Physikalische
Therapie
**Daniela
Reiter**

Kärntnerstraße 415b | 8054 Graz-Straßgang
+43 316 28 97 55 | www.daniela-reiter.at



Der Bezirksrat informiert EU-Wahl steht bevor

Die Mehrheit der EU-Bürger sieht die Zukunft der EU optimistisch. 2021 war die Lebenszufriedenheit der Österreicher auf einer Skala von 0-10 mit 8 am höchsten (Grafik-Lebenszufriedenheit). Ein Blick auf die Position unseres Landes innerhalb der EU liefert Überraschendes.

Im Internet gibt es dazu eine Fülle von Informationen, vor allem von Eurostat, der Statistik Austria u.a. So z.B. fällt auf, dass die durchschnittliche Lebenserwartung bei uns im EU-Durchschnitt liegt und um knapp ½ Jahr größer ist als in Deutschland und im „mediterranen“ Griechenland. Sehr erfreulich ist auch, wie die Statistik Austria im Dezember publizierte, dass unser BIP pro EW in der EU an 6. Stelle liegt. Weiters fällt auf, dass es in Österreich die meisten Bio-Bauern gibt (25,3% der Flächen), dass aber die Landwirtschaft nur einen Anteil von 1,5% am BIP hat (Industrie 29,2 und Dienstleistung 69,3).

Österreich ist weltweit Vorreiter in der Berufsbildung und hat Platz 1 gemäß einer OECD-Studie aus 2021 gewonnen, erfahren wir weiters. Beim Energiepreisindex (Strom, Gas u.a. Brennstoffe) liegen wir zwar mit 105 knapp über dem EU-Schnitt (DE 112, IT 126, FR 97), beim Benzinpreis am 5.2.24 mit € 1,54 für S95 aber am unteren Ende. Nicht verheimlichen wollen wir, dass Österreich mit 55% nach Schweden mit 55,5% den zweithöchsten Spitzensteuersatz in der EU hat (lt. WKO).

Was das Kinderarmutsrisiko betrifft, so liegen wir mit 22% hinter Deutschland und unter dem EU-Durchschnitt von 24,2%.

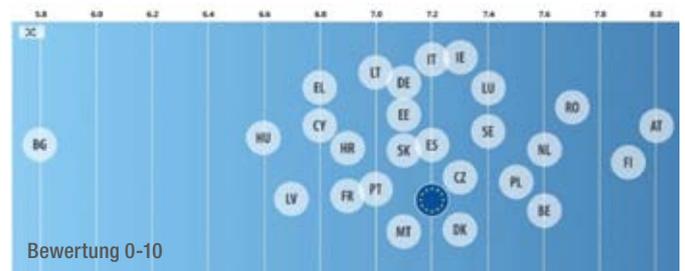
Interessant ist auch, dass wir in Österreich mehr in Miete und Dienstwohnungen als im Eigentum (48%) wohnen (Grafik) und dass in Österreich (Zypern ausgenommen) die meisten Geflüchteten leben (Grafik).

Erstaunlich ist weiters, dass Österreich mit über 5,5 Ärzten pro 1.000 EW eine der höchsten Ärztedichten nach OECD weltweit hat (seit 1990 also mehr als verdoppelt) und wenig verwundert es, dass es nach der Schweiz bei uns mit 34% die meisten SchifahrerInnen gibt. Überraschend ist auch, dass wir bei der Nutzung sozialer Medien weit hinten und was die Internet - (Video-)Telefonie betrifft, wir vor Deutschland auf dem vorletzten Platz liegen.

Diese Beispiele zeigen jedenfalls, dass unsere Regierung vieles richtig gemacht hat. Alles in allem also sehr gute Voraussetzungen für eine gute Zukunft.

DI Siegfried Frank

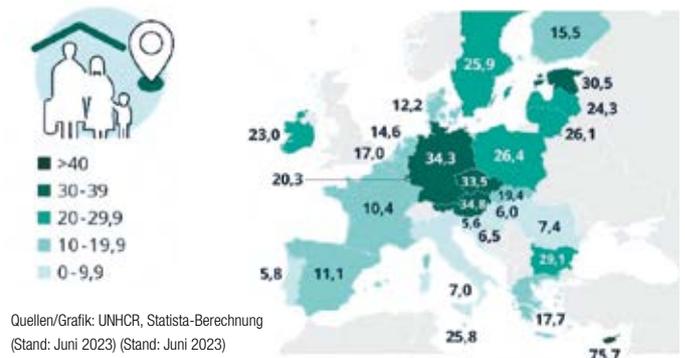
Lebenszufriedenheit insgesamt, 2021



Quellen/Grafik: Statista Global Consumer Survey

Wo die meisten Geflüchteten leben

Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber in EU-Ländern je 1.000 Einwohner



Quellen/Grafik: UNHCR, Statista-Berechnung (Stand: Juni 2023) (Stand: Juni 2023)

Mehr als die Hälfte der Österreicher wohnt zur Miete

Anteil der Befragten, die in einer gemieteten oder eigenen Immobilie wohnen



Basis: mind. 15.000 Befragte je Land (18-64 Jahre), die in einer gemieteten oder eigenen Immobilie wohnen; erhoben in 3 Wellen von Feb. 2020 bis Mrz 2021; fehlende Prozente zu 100: unzutreffend.

Quellen/Grafik: Statista Global Consumer Survey



**BESTATTUNG
WOLF**

www.bestattung-wolf.com

Franz Kaufmann
0664/238 45 94
 Feldkirchner Straße 21
 im Gemeindezentrum Seiersberg

Florianifest 2024

Am 5. Mai 2024 (bei Schlechtwetter am 9.5.2024 bzw. 12.5.2024) lädt die Freiwillige Feuerwehr Seiersberg wieder zum traditionellen Florianifest auf den gleichnamigen Berg zwischen Straßgang und Seiersberg-Pirka. Mit dem Böllerschießen in den Morgenstunden, als Zeichen, dass unser Fest stattfinden wird, startet das Florianifest.

Um 10:00 Uhr feiern wir den Festgottesdienst in der Florianikirche und im Anschluss beginnt der Fröh-schoppen mit dem Musikverein Seiersberg-Pirka und der Gruppe Alpenyetis. Für das leibliche Wohl sorgen die Kame-

raden der Feuerwehr mit Grillhendl, Würstel, Mehlspeisen und zahlreichen Getränken. Die Feuerwehr lädt heuer zur Verkostung von Qualitätsweinen vom Weinhof Zitz in einem eigenen Feststand ein. Als Neuheit gibt es 2024 das für unser Floriani-

fest abgefüllte „Floriani-Bier“ vom Sudhaus der Anton Paar GmbH. Der private Verein „Golden Legends Brewery Club“ am Gedersberg braut seit 2019 in der kleinen Manufaktur verschiedene Biersorten und bietet uns das Pale Ale „Queen Mum“ und das Kölsch „Viva Colonia“ in der Bierschank an.



Das Florianifest am gleichnamigen Berg hat Tradition.

Foto: Franz Gahr

über die Endhaltestelle Seiersberg der Linie 32 und über den Eckleitenweg erreichbar. Gäste aus Graz erreichen den Florianiberg über die Haltestelle „Straßgang/Zentrum“ der Linien 32 oder 62 und einem beschilderten Fußmarsch zur Florianikirche.

Als Neuheit bieten wir heuer von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr einen GRATIS SHUTTLE-BUS der Firma Hubmann-Taxi-Bus auf den Florianiberg an: Ein Bus fährt im Pendelverkehr vom Bad Straßgang über die Kirche Straßgang bis zur Kreuzung Florianibergstraße/Wolfgangweg/Eckleitenweg und retour. Der zweite Bus fährt vom Lidl-Parkplatz in Seiersberg über die Viktor Geramb-Straße und den Eckleitenweg bis zum ehemaligen Buschenschank Gahr.

Franz Gahr

Neben dem Kinderprogramm von SOFA sowie Feuerwehr und Rettung zum Anfassen bieten die Schausteller im Vergnügungspark wieder Fahrten im AUTODROM an. Für alle Gäste weisen wir darauf hin, dass das Festgelände nur zu Fuß erreichbar ist. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Florianiberg

Kreuzfahrtmomente

Begleiten Sie Kreuzfahrtspezialistin Andrea Hadolt im Februar 2025 auf eine traumhafte Karibikkreuzfahrt!

KARIBIKKREUZFART mit AIDAbella
Termin: 22.02. – 09.03.2025

14 Nächte in einer Balkonkabine inkl. Flug, Vollpension inkl. Getränke während der Hauptmahlzeiten, Gruppenreise mit Kreuzfahrtpertin Andrea Hadolt

Dom. Rep. • St. Maarten • Antigua • Guadeloupe • Dominica • St. Lucia • Barbados • Martinique • Grenada • Aruba • Curaçao

p.P. in der Kabine ab **4.250,-**

Sichern Sie sich schon jetzt Ihren Platz und holen Sie sich das Detailprogramm ab 2. April in der neuen Reisewelt von GRUBER-reisen in der Kärntnerstraße 410 (ehemals Papier Wirth, neben der Apotheke)

FASZINATION MAROKKO

Rundreise Königsstädte & Straße der Kasbahs

Termin: 20.04. – 27.04.2024

Flug ab/bis Wien, 4* Hotels mit Halbpension, umfangreiches Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte, Reiseleitung.

€ 200,- Buchungsbonus

p.P. im DZ statt € 1.548,- **1.348,-** (EZZ € 200,-)

Wir machen Urlaub perfekt!
GRUBER-reisen Reisebüro Straßgang
Kärntnerstr. 394 **NEU ab 2. April: Kärntnerstr. 410**
strassgang@gruberreisen.at, Tel. 0316 7089 6100

www.gruberreisen.at

GRUBER
reisen statt verreisen.

FOTO WETTBEWERB "16" Straßgang stellt sich vor

GRAZER FOTOWORKSHOPS veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus St. Martin und dem Straßganger Kulturzentrum einen Fotowettbewerb für alle AmateurfotografInnen, die sich mit dem 16. Bezirk "Straßgang" auseinandersetzen wollen.

Egal ob mit Handy oder Kamera, zeigen Sie uns die verschiedensten Ansichten dieses Bezirks. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und die besten Bilder werden im Rahmen der "FOTOKUNST IM SCHLOSS"-Ausstellung ab 3. Juli 24 im Schloss St. Martin präsentiert.

Nenngebühr: € 15,- inkl. € 10,- Gutschein | ES: 31. Mai 2024.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.grazerfotoworkshops.at

Gerhard Langusch Meisterfotograf / Fototrainer
Foto-Langusch | 0676 43 25 267
www.foto-langusch.at

Neues Technologiezentrum

Nach rund 19 Monaten Bauzeit eröffnete Anton Paar am 1. Dezember 2023 das neue Technologiezentrum am Headquarter in Graz-Straßgang. Im Vordergrund standen die nachhaltige Bauweise sowie die hochmoderne Ausstattung.

Heute feiern wir nicht nur die Einweihung unseres neuen Technologiezentrums, sondern auch den Start eines aufregenden Kapitels unserer Mission, Innovation voranzutreiben und die Grenzen der Technologie zu erweitern“, erklärte Dr. Friedrich Santner, CEO der Anton Paar GmbH bei der Eröffnung. „Hier werden nicht nur Produkte entstehen, sondern auch Lösungen für die Herausforderungen von morgen gefunden“. Rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der österreichischen Anton-Paar-Unternehmen sowie des neuen deutschen Tochterunternehmens Anton Paar TorqueTec GmbH feierten mit ihm.

Dominik Santner, CEO der Anton Paar GmbH und Geschäftsführer der 24 Asset Management GmbH, die für die Umsetzung verantwortlich zeichnete, bedankte die Vertreterinnen und Vertreter der am Bau beteiligten Unternehmen und betonte im Besonderen auch den Einsatz der vergangenen Jahre der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Leistung ein Projekt mit einer Investitionssumme von rund 60 Millionen Euro erst ermöglichte.

Das neue Technologiezentrum für rund 1000 Arbeitsplätze ist das modernste und größte Bauprojekt von Anton Paar weltweit. Es bietet Platz für die Abteilungen, die zuvor an verschiedene Standorte ausweichen mussten und nun zum Headquarter zurückkehrten, genügend Raum für das Wachstum und die zukünftigen Herausforderungen des Unternehmens etwa für Forschung und Entwicklung sowie die unterschiedlichen Produktbereiche. Neben Büros stehen über 90 Labore, Aufbau- und Projekträume am neuesten Stand der Technik zur Verfügung. Das Herzstück des neuen Technologiezentrums ist ein großer, modern ausgestatteter Mehrzwecksaal im Erdgeschoss, der für bis zu 300 Personen Platz bietet. Im Gebäude mit über 26.000 m² Bruttogeschossfläche stecken 1.720 t Stahl, 1.160 Fenster, 10.880 m² Fliesen, 6.789 Steckdosen, 123 Toiletten, 140 km Rohrleitungen, 42.595 m² Wandfläche, 240 Büros. Ein besonderes Augenmerk lag auf der modernen und nachhaltigen Bauweise sowie auf der Integration alternativer Energiequellen – ein solarthermisches Eis-En-



Das neue Technologiezentrum von Anton Paar am Headquarter in Graz-Straßgang.

Foto: Anton Paar GmbH

ergiespeichersystem mit Wärmepumpen deckt etwa 40 % des Kühl- und Heizbedarfs, PV- und Solarthermie wurden ebenso errichtet. Zwei Atrien durchfluten die Innenräume mit Tageslicht und reduzieren so den Bedarf an künstlicher Beleuchtung.

Der Weltmarktführer beim Messen von Dichte, Konzentration und gelöstem Kohlendioxid sowie im Bereich der Viskositätsmessung und Rheometrie zählt die größten Produzenten von Bier und Softdrinks zu seinen Kunden ebenso wie Unternehmen aus der Lebensmittel-, Chemie-, Erdöl- oder Pharmaindustrie. Schon seit vielen Jahrzehnten verbindet Anton Paar die präzise mechanische Fertigung mit den jüngsten Errungenschaften aus der Forschung und Entwicklung. In den letzten Jahren wurden bis zu 20 % des

Umsatzes der Anton Paar GmbH in Forschung und Entwicklung reinvestiert. Das Unternehmen bietet Messlösungen an, die an neun produzierenden Standorten (in Europa und den USA) gefertigt werden. Dazu kommt der Fußball-Simulator skills lab, in dem Fußballprofis und Amateure ihr Können und Spielverständnis unter realen Bedingungen perfektionieren können. Mehr als 4200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in 110 Ländern in Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service beschäftigt. Eigentümer von Anton Paar ist seit 2003 die Gemeinnützige Santner Privatstiftung mit einem ausschließlich wohltätigen Stiftungszweck. Das Unternehmen erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von über 545,6 Mio. Euro.

Eva Geisinger

FLORIANI GESUNDHEITZENTRUM

Die Floriani Apotheke hat ihr Angebot um einen 90 m² großen Seminarraum im ersten Obergeschoß direkt über der Apotheke erweitert und kann in einem technisch voll ausgestatteten Raum Seminare zum Thema Gesundheit anbieten. Er ist durch den vorhandenen Lift auch barrierefrei zu erreichen und kann stunden- oder tageweise für Yoga, Bewegungstherapien, Seminare, Aufstellungen, Stillberatung u.v.m. gemietet werden.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme unter 0316/28 36 420 oder leykauf@floriani-apotheke.at.



Mag. pharm. Doris Leykauf KG
Kärntner Straße 410-412
8054 Graz

Tel: +43 316 28 36 420

office@floriani-apotheke.at
www.floriani-apotheke.at

Land der Meister zukunftsreich

Rund um die Aufwertung der Lehre ist in den letzten Jahren viel passiert. Nach der Abschaffung der Meister- und Befähigungsprüfungsgebühren sollen nun auch die Kosten für die Vorbereitungskurse fallen.



Eine starke Stimme für die Lehrberufe.

Foto: Büro NAbg. M. Kaufmann

Wenn man Martina Kaufmann, unsere Grazer Abgeordnete zum Nationalrat, fragt, worauf sie in den letzten Jahren besonders stolz ist, muss man nicht lange auf eine Antwort warten. „Seit 2017 haben wir für die Lehre echt was weiterbekommen. Wir haben 50 völlig neue Berufsbilder geschaffen und 83 Lehrberufe komplett überarbeitet. Zudem wurde das Berufsausbildungsgesetz neugestaltet und das Gesetz der ‚Höheren Beruflichen Bildung‘ beschlossen. Darüber hinaus haben wir die Meister- und Befähigungsprüfungsgebühren abgeschafft“, berichtet Martina Kaufmann stolz über das bereits Erreichte.

Nach wichtigen Reformen in der Lehre steht Österreich vor einem weiteren entscheidenden Schritt zur Stärkung der beruflichen Bildungslandschaft: der Einführung des „Gratis Meisters“. Dieser Punkt wurde nun auch fest im „Österreichplan“ von Karl Nehammer verankert und soll all jene stärken, die mehr tun, als sie eigentlich müssten und in ihre Bildung investieren wollen. „Mit dem ‚Gratis Meister‘ gelingt es uns, Fachkräften, die

mit ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft unser Land voranbringen, die Türen zu öffnen – und das ohne finanzielle Hürden. Wenn man bedenkt, dass schulische Ausbildungen und ein Studium weitgehend kostenlos sind, dann ist das nur gerecht“, so Kaufmann.

Ausbildungskosten für Meisterprüfungen, die in einigen Fällen über 11.000 Euro betragen, können eine große Hürde darstellen. Die positiven Effekte des „Gratis Meisters“ auf die berufliche Entwicklung und die Wirtschaft Österreichs müssen dabei besonders hervorgehoben werden. Eine ibw-Absolventenbefragung zeigt, dass zwei Fünftel der Meisterprüfungsabsolventen nach ihrer Ausbildung den Schritt in die Selbstständigkeit wagen und somit nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Gesellschaft einen Mehrwert leisten, indem sie unter anderem Arbeitsplätze schaffen.

Was sagen Sie dazu? Schreiben Sie unserer Abgeordneten unter mail@martina-kaufmann.at





BAU KOMPLETTLÖSUNG

Von der Planung bis zum fertigen Projekt

Komplettlösungen für Bauen & Sanieren

Energieeffiziente Voll- oder Teilsanierung an Gebäuden - alle Leistungen aus einer Hand.

- › **Neubau**
- › **Wohnungs- & Gewerbesanierung**
- › **Badsanierung & Wellness**
- › **Außenraumgestaltung**
- › **Fenstertechnik**
- › **Photovoltaik**
- › **Heizung & Energietechnik**

15%

bzw.

30%

Sanierungs-
Förderung

JETZT NUTZEN!
 15% bzw. 30% Sanierungsförderung vom Land Steiermark
(Höhe ist abhängig vom Ausmaß der Sanierungsmaßnahmen)



Graz · Weiz · Passail
 T 0316 46 26 53
www.die-neuen.at

GRAZ St. Peter Hauptstraße 23
GRAZ Schwarzer Weg 26
WEIZ Gleisdorfer Str. 114
PASSAIL Wiedenbergstraße 37

Es DAMPFT wieder!

Der DBC – Graz mit seiner Gartenbahnanlage im Park des LKH-Graz II, Standort Süd freut sich, die aktuelle Fahr-saison am 27. April 2024 zu eröffnen.



Am 4. Mai startet die Fahrsaison.

Foto: DBC Graz

Der Verein feiert heuer sein 25-jähriges Gründungsjubiläum. 20 Jahre sind seit der Eröffnung der Gartenbahn im wunderschönen Park vergangen. Dazu wird es im September ein internationales Gar-

tenbahntreffen geben, um diese beiden Jubiläen gebührend zu feiern.

Nach dem Andampfen wird an den Samstagen im Mai, den 4., 11., 18. und 25. bei Schönwetter die clubeigene Dampflokomotive „Decauville“ ihre Runden im Park ziehen. Die Saison kann zusätzlich mit einigen Zusatzveranstaltungen aufwarten, wie dem schon erwähnten Andampfen, dem „Spiel mit Festen“ der Stadt Graz, der langen Sommernacht, dem Abdampfen und dem so beliebten Nikolausdampf. Aktuelle Daten und weitere Termine können Sie der Homepage www.dbc-graz.at entnehmen, ebenso die Anmeldung zum Newsletter. An Fahrtagen ist der Verein unter der Tel.: 0316 / 21 91 – 2160 erreichbar.

Ein weiterer Schwerpunkt des Vereins liegt im Bau von vollkommen originalgetreuen und funktionsfähigen Nachbildungen historischer Dampflokomotiven sowie anderer Schienenfahrzeuge in den Maßstäben 1:16 bis 1:4. Auch das rollende Material, die passenden Wagons, kommen nicht zu kurz. Der Reiz in dieser Größe liegt darin, dass alles wie beim Original funktioniert, dass man selbst Kohlen schaufelt und den Regler öffnet, also man Heizer und Lokführer in einer Person ist.

Kommen Sie und schauen Sie sich das an - wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch !

Ihr Johann Sommer
Obmann DBC – Graz
www.dbc-graz.at

Freies Gebet unter freiem Himmel

Sommer.Kirche auf Johann und Paul



Johann und Paul lädt in den Sommerferien zu freiem Gebet ein.

Foto: Archiv

Jeden Sonntag in den Sommerferien feiern wir um 17.00 Uhr einen kurzen Gottesdienst auf der Plattform hinter der Kirche Johann und Paul bei jedem Wetter (bei Schlechtwetter in der Kirche).

Die evangelische Christuskirche Eggenberg, die Diözesane Sportgemeinschaft und ein

Team des Seelsorgeraums Graz-Südwest laden herzlich ein.



Die Plattform bietet freien Blick auf den Himmel.

Foto: P.Sauermoser

ZAUBERN IN DON BOSCO Ferienprogramm vom Club der Magier in Graz

8.-12. Juli 2024

Die Kinder und Jugendlichen können diese einzigartige Veranstaltung in der ersten Ferienwoche von 9.00 – 17.00 Uhr ganztägig im Pfarrsaal Don Bosco (Südbahnstraße 100, 8020 Graz) nützen.

Der Unkostenbeitrag für die ganze Woche inkl. Mittagessen und Getränke beträgt € 50,00 (bei Förderung). Am Nachmittag des letzten Tages gibt es dann ein Abschlussfest.



Anmeldungen unter:
Tel. 0664/15 22 854 oder
clubdermagier@gmx.at

Für den Nachwuchsfußball

Die Stadt Graz beteiligt sich nun also doch an den Kosten für das neue Trainingszentrum des SK-Sturm in Puntigam und stellt auch dem GAK eine Zuzahlung in Aussicht.

Sportstadtrat Kurt Hohensinner (ÖVP) begrüßt das Umdenken von Bürgermeisterin Elke Kahr und Finanzstadtrat Manfred Eber in dieser Frage: „Seit Monaten machen wir Druck für diese Finanzierungen. Der Einsatz hat sich ausgezahlt. Ich bin froh, dass die Stadtkoalition nun eingelenkt hat und ihre Zuzahlung zu diesem wichtigen Sportinfrastrukturprojekt für die Nachwuchs- und Damenmannschaften leistet. Es wäre fatal und einmalig in der jüngeren Geschichte gewesen, hätte die Stadt Graz hier trotz Zusage des Landes nicht ihren Beitrag geleistet.“ Hohensinner erinnert dabei an die Aussagen

von Finanzstadtrat Eber von vor einigen Wochen. So wird dieser in der Ausgabe des Grazer vom 31.12. noch mit den Worten zitiert: „Von der Stadt wird es keinen Cent für das Projekt geben.“ So sehr Hohensinner das Umdenken im Sinne des Sports freut, so stößt ihm sauer auf, dass wieder einmal eine ressortpolitische Entscheidung von der KPÖ-grün-roten Koalition ohne Einbindung des eigentlich zuständigen Stadtrats erfolgt.

Weitere Sportprojekte müssen folgen

Der Sportstadtrat setzt sich darüber hinaus für weitere wichtige Infrastrukturprojekte für

den Sport ein: „Bis 2021 haben wir stark in die Sportinfrastruktur investiert und echte Meilensteine, wie den Sportpark Hüttenbrennergasse, das ASKÖ-Areal, HIB-Halle oder die neue Eishalle umgesetzt. Im Vergleich dazu war 2023 ein verlorenes Jahr für die Sportinfrastruktur“, konstatiert Kurt Hohensinner, „die Stadt wächst weiter und das müssen auch die Sportflächen“. Höchste Priorität speziell im Fußball hat die Sanierung und der Ausbau des LUV in Wetzelsdorf, wo man seit Jahren auf eine Zusage der Stadt von rund 1,5 Mio. Euro wartet. Ebenfalls warten heißt es für den Skatepark Grünanger mit geschätzten Kosten von 600.000 Euro. Darüber hinaus stehen wichtige große Infrastrukturentscheidungen im Sport an, etwa ein Um- und Ausbau



STR Hohensinner immer am Ball für die Jugend.

Foto: Grazer VP

der ASVÖ-Anlage in Puntigam (Gesamtkosten 23 Mio. Euro) oder eine Generalsanierung der Union Halle in der Gaußgasse (10 Mio. Euro gesamt).

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA

**BRILLEN
KONTAKTLINSEN
SONNENBRILLEN
SPEZIALSEHHILFEN**

Optikermeister Sebastian Krainer
Kärntner Straße 417, A-8054 Graz
T +43 316 284242, E office@optica.st www.optica-graz.at

Jugendtrainer:in gesucht

Du willst Kinder & Jugendliche fördern, sie im Sport weiterbringen und zu persönlichen Bestleistungen motivieren? Dir liegen Trainingsplanung, Techniktraining, Mannschaftsführung? Du interessierst dich für

eine Trainer*innentätigkeit? Wir leben Verein und das ist uns auch wichtig! Interessiert? Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: office@luvgraz.at
Tel. 0664 422 59 29

WIR BIETEN:

- Familiäres Umfeld
- Ehrgeizige Spieler:innen
- Aufwandsentschädigung
- Einheitl. Trainerbekleidung
- Finanzierung von Aus- und Weiterbildung

WIR ERWARTEN:

- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Eigenständiges Arbeiten
- Soziale Kompetenz
- Trainerausbildung (D-Diplom) wünschenswert

office@luvgraz.at Tel: 0664/422 59 29

Seniorenbund Straßgang

Viel Schwung, viel Spaß, viel los!

Der Seniorenbund Straßgang ist mit einem besonderen Treffen ins neue Jahr gestartet: **Im Jänner war Stadtrat Kurt Hohensinner zu Besuch.** Er hat uns viel Interessantes aus der Stadtpolitik erzählt und sich im Anschluss viel Zeit für persönliche Gespräche genommen. Alle waren sehr angetan.



Im Jänner war Stadtrat Kurt Hohensinner zu Besuch.

Fotos: SB Straßgang



Ein gelungenes Treffen.

Dem besonderen Zusammentreffen von Valentinstag und Aschermittwoch wurde beim monatlichen Treffen am 14. Februar Rechnung getragen. Einerseits war die Kulinarik auf Fisch eingestellt, andererseits bekamen alle Besucher einen Blumengruß. Doch das war nicht alles. **Mag. Gerd Weiß nahm uns mit auf eine historische Reise um alte Bräuche rund um diese Tage.**



Mag. Gerd Weiß erzählte von steirischen Osterbräuchen.

Im März hatte die Straßgänger Gruppe etwas Besonderes vor: Am 14.3. (ausnahmsweise ein Donnerstag!) ging es mit dem Bus nach Lebring zur **Firma Neuroth**. Nach der Führung und der Besichtigung ging es weiter zum gemütlichen Ausklang in den Gasthof Edler in Stangersdorf.

Vorschau

Das Treffen am **10. April** widmen wir der Gesundheit: Die Apothekerin Mag. Doris Leykauf wird uns über „**Schmerzmittel und Alternativen**“ informieren.

Den **8. Mai** nehmen wir zum Anlass, den bevorstehenden **Muttertag** zu feiern.

Am **12. Juni** heißt es „früh aufstehen“! Denn da fahren wir bereits um 8.00 Uhr mit dem Bus vom Kulturzentrum weg und machen einen **Ausflug auf die Tauplitz!** Unterwegs werden wir

die **Burg Strechau** besichtigen. Es gibt dort auch eine interessante **Oldtimerausstellung**. Dann geht's weiter auf die **Alm – ins Gasthaus Hierzegger**. Dort werden wir nicht nur wunderbar essen, sondern wir haben auch die Möglichkeit, mit dem **Bummelzug eine Rundfahrt am Plateau** zu machen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 01.06.2024 – bei unserer Obfrau Waltraud Hofmann (Tel.: 0677/64 99 25 65) UND mittels Einzahlung von € 60,- auf das Konto AT91 3843 9000 0029 2946 mit dem Verwendungszweck: Name + 12.6.24 Im Preis inbegriffen sind: Die Fahrt mit dem Bus, das Essen, die Maut sowie die Rundfahrt mit dem Zug.

Sie merken, beim **Seniorenbund, Bezirksgruppe Straßgang**, ist viel Schwung drin-

nen, wir haben viel Spaß, denn es ist viel los. Da wir immer für besondere Kulinarik sorgen, sind unsere Treffen auch immer sehr gemütlich und laden zum Plaudern nach den Vorträgen ein.

Schauen Sie doch vorbei und entfliehen Sie Ihrem Alltag!

Wenn Sie **nähere Auskünfte** wollen, melden Sie sich bei der Obfrau Waltraud Hofmann unter Tel.: 0677/64 99 25 65 oder schicken eine SMS/WhatsApp.

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Kulturzentrum Straßgang, Kärntnerstraße 402 (außer bei Ausflügen).

Wir freuen uns auf Ihr Dabei-Sein.

Das Team des Seniorenbunds Straßgang

Med. Fußpflege

Waltraud Spedel-Kilzer

Schererstraße 6, 8052 Graz
Tel. 0664 140 13 58
waltraud.spedel@gmail.com


Malerfachbetrieb
EHMANN
Maler- und Lackierarbeiten

Mobil: 0650 790 30 50
Doktor-Emperger-Weg 3, 8052 Graz
raimund.ehmann@gmail.com

In Bewegung bleiben!

Bewegung und Sport sind ein wesentlicher Bestandteil des Alltags der Menschen in Österreich und ein bedeutender Gesundheitsmotor sowie Wirtschaftsfaktor. Körperliche Aktivitäten und die daraus zu erzielenden volkswirtschaftlichen Wirkungen gewinnen vor dem Hintergrund der steigenden Kosten im Gesundheitswesen zunehmend an Bedeutung. Daher ist eine Aufwertung von Bewegung und Sport vom Kindergarten über die Schulen, am Arbeitsplatz bis in die Senioreneinrichtungen erforderlich.

Und sie bewegt sich doch!“ Die berühmten Worte von Galileo Galilei, dass sich die Erde um die Sonne dreht, sind hinlänglich bekannt, ebenso, dass die sich auf der Erde befindlichen Menschen bewegen - mehr oder weniger.

Ich möchte das Fenster „Bewegung im Alter“ wobei der Begriff – Alter nur über die Geburtsurkunde definiert wird – Ältere Personen sind nur früher geboren – öffnen! Spaziergänge, Laufen – der älteste Marathonläufer beim letzten Grazer Marathon war 91 Jahre alt, er begann mit 60 Jahren und lässt seitdem keinen Marathon aus. Schwimmen, Tanzen, Radfahren sind Sportarten, die mit angepasster Intensität ausgeübt werden können. Man trainiert das Gleichgewicht, die Koordination und fördert

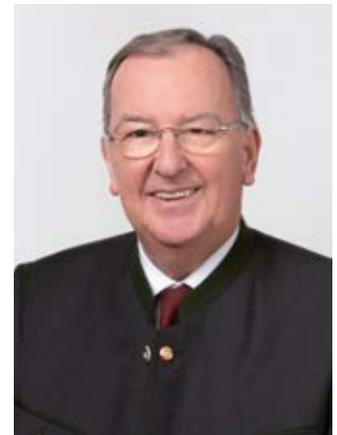
die Beweglichkeit. Es müssen nicht Sportarten wie Boxen, Rafting, Jumping springen oder Eisschwimmen sein! Durch gezielte Bewegung im Alter lassen sich Alltagskompetenzen aufrechterhalten, die ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben ermöglichen und damit das Lebensgefühl verbessern!

Körperliche Aktivität senkt das Risiko altersbedingte Krankheiten zu erleiden und erhöht die Lebenserwartung. Sport wirkt im Alter gegen Muskelschwund und Übergewicht, senkt den Blutdruck und schafft Gleichgewicht und Lebensfreude. Sport trägt auch zum positiven Denken bei. Wenn man in Bewegung ist, kommt man auch schnell mit anderen Menschen in Kontakt, was vor Einsamkeit schützt. Sport trägt daher auch zur Kommunikation bei und

verhindert daher Griesgram. Wer sich selbst nicht mag, kann andere nicht ausstehen!

Die zahlreichen geförderten Einrichtungen in Stadt und Land sowie die Fitness Studios bieten Jungen und eben auch Junggebliebenen diese Möglichkeit der aktiven Nutzung. Übrigens: Sport und Politik haben manches gemeinsam: Ziele, Strebsamkeit, Ausdauer, Teamfähigkeit, Ehrgeiz, Fairness und Freude am Erfolg!

Der Landesseniorentag am 6. April 2024 im Raiffeisen-Sportpark in Graz, an welchen ich mich den zahlreichen Delegierten aus der ganzen Steiermark der Wahl zum Landesobmann stellen werde, steht unter dem oben angeführten Motto „In Bewegung bleiben“!



SB-Obmann BR Ernest Schwindsackl

Abschließend ein Übungspunktpunkt aus einem Fitness-Handbuch für Sitzenbleiber: Langes Sitzen verkürzt die Muskeln. Zur Aktivierung des Körpers: Gerade aufrichten, Arme und Beine gut ausstrecken und den Sitznachbarn rechts und links freundlich anlächeln, es tut ihnen und den Nachbarn sicher gut!

Gutes Gelingen wünscht Ihnen herzlich
Ihr Bundesrat Schwindsackl
Gf. Landesobmann des Seniorenbundes

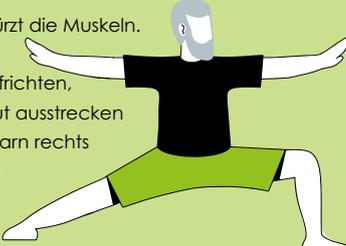
1. Einlass

Zügig den eigenen Platz aufsuchen. Zum Aufwärmen abwechselnd hinsetzen und wieder aufstehen, um andere Gäste zu begrüßen oder vorbeigehenden zu lassen.



2. Programm

Langes Sitzen verkürzt die Muskeln. Zur Aktivierung des Körpers gerade aufrichten, Arme und Beine gut ausstrecken und den Sitznachbarn rechts und links freundlich zunicken.



3. Ausklang

Auf Kräftigung folgt Entspannung: Durch den Raum gehen und dabei jede Gelegenheit nutzen, um beim Händeschütteln Arme und Schultern auszulockern.



GOLDSCHMIED

SK

SIEGFRIED KRAUSZ

Siegfried Krausz
Goldschmied - Schmuck - Uhren
Eigene Werkstätte

Ihr Juwelier in Straßgang!

Kärntner Straße 420
8054 Graz
Tel./Fax. 0316/283490
E-Mail:juwelier-krausz@inode.at

Neubau Pfadfinderheim



Mit dem Spatenstich am 3. Feber erfolgte ein neuer Abschnitt in der bald 90jährigen Geschichte der G10.

Fotos: Foto Fischer

Nach jahrelangen Bemühungen konnte der Bau jetzt starten.

Auf der „Pfadi-Wiesn“ in Graz-Straßgang entsteht das neue Vereinsheim der Pfadfinder*innengruppe Graz 10. Es fehlen „nur“ mehr € 26.670 bis zum großen Traum!

Seit 1995 sind die beiden bunten Eisenbahnwaggons auf der Wiese an der Straßganger Straße und versprühen besonderen Charme. Hier treffen sich die Pfadfinder*innen der Graz 10 zu wöchentlichen Heimstunden. Doch als Quartier sind die Waggons – vor allem bei niedrigen Temperaturen – nicht gerade ideal für Kinder- und Jugendarbeit. Daher setzte sich die Gruppe Graz 10 seit fast 10 Jah-

ren für ein eigenes Vereinshaus am Grundstück ein, allen voran Gruppenleiter Leonhard Wipfler, der für Idee und Entwürfe verantwortlich ist.

Nach einigen behördlichen Strapazen konnten nun die Bagger anrollen. Mit dem Spatenstich am 3. Februar läutete die Gruppe auf der Wiese zu einem neuen Abschnitt in ihrer bald 90jährigen Geschichte ein. Obfrau Katharina Rosmann begrüßte die Besucher*innen und freute sich, dass aus der Vision trotz einiger Hürden, nun endlich Realität werde. Die Grazer Bürgermeisterin Elke Kahr, Stadtrat Kurt Hohensinner, Nationalrats-Abgeordnete Juliane Bogner-Strauß sowie die Bezirksvorsteher*innen von Straßgang (Walter Wurm) und

Wetzelsdorf (Belinda Walkner) feierten mit der Gruppe. Nach den Grußworten übernahmen Seelsorger*innen der Straßganger- und Don Bosco Kirche, Christkönigskirche und Christuskirche die ökumenische Segnung der Baustelle. Neben Kindern, Jugendlichen, Eltern, Leiter*innen, Funktionär*innen und Freund*innen der Graz 10 mischten sich u.a. Ute Paulweber, die Präsidentin der Pfadfinder*innen Steiermark, sowie Markus Höckner, Bundesgeschäftsführer der Pfadfinder*innen Österreich, unter die Gäste.

Anschließend nahmen Gäste, Kinder und Jugendliche der Graz 10 die Spaten in die Hand und eröffneten so die Baustelle symbolisch. Auf Applaus folgte

die Eröffnung des Buffets, das auf der selbstgebauten Holzkonstruktion aufgebaut war. Die jungen Pfadfinder*innen konnten selbst ihr Geschick als Bauarbeiter*innen üben, in dem sie Türme aus Holzklötzen und kleine Häuser aus Butterkeksen bauten.

Damit der Bau abgeschlossen werden kann, fehlen nun noch € 26.670,-. Die Pfadfindergruppe bittet noch dringend um Privatspenden und bietet für Firmen ein Sponsoring-Angebot an. Nähere Infos gibt's unter www.graz10.at und bei Bauleiter Leonhard Wipfler (leonhard.wipfler@graz10.at).

Am 7. September 2024, beim großen Herbstfest der Gruppe, wird das neue Vereinshaus offiziell eingeweiht. Wer Lust hat mitzufeiern, ist herzlich willkommen. „Gerne können Mädchen und Buben zum Schnuppern vorbeischaun. Wirklich dringend suchen wir derzeit Teamleiter für die Jüngsten“, motiviert Katharina Rosmann, sich zu melden. An der Finanzierung beteiligen sich die Stadt Graz und das Land Steiermark, sie decken mit 350.000 € je ein Drittel der Kosten. Für den Restbetrag kommt die Gruppe selbst auf, mithilfe von Spenden und Sponsor*innen.





„Alle Schüler müssen auf gesicherten Wegen ihre Ausbildungsstätte erreichen können! Wohnstraßen müssen erhalten bleiben!“

Wohnstraßen droht das Aus!

In den Siedlungsgebieten rund um die VS Peter Rosegger sollen nach Verkehrsplanung mit grüner Handschrift die Wohnstraßen fallen. Weiters sind Einbahnregelungen und Parkplatzreduktionen Teil dieses Vorhabens. Betroffene wurden über Umsetzung nur informiert, allerdings in den Planungsprozess im Vorfeld nicht eingebunden. Bürger werden hier von den Stadtverantwortlichen bevormundet.

Gebetsmühlenartig wurde vor der Gemeinderatswahl 2021 von KPÖ und GRÜNEN mehr „Bürgerbeteiligung“, die „Hebung der Verkehrssicherheit“ und eine „Verkehrsberuhigung“ gefordert. Was ist zweieinhalb Jahre nach der Wahl davon noch übrig?

Die örtlichen Gegebenheiten im Bereich der Volksschule Peter Rosegger verursachen schon seit vielen Jahren in der Früh ein regelmäßiges Verkehrschaos. Ein Problem ist das enorme Gefahrenpotential für die Kinder, welche sich täglich neben und oft sogar zwischen vielen Autos zur Schule bewegen müssen. Deshalb sind Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit in der Loewegasse, welche das sichere zur Schule Kommen der Kinder gewährleisten, dringend notwendig.

Die Verkehrsabteilung plant jetzt aber eine Auflassung der Wohnstraßen in diesem Bereich. Groteskerweise sollen nach der grünen Verkehrspolitik künftig diese Wohnstraßen für den Durchzugs-



Nach dem grünen Verkehrskonzept soll hier künftig Durchzugsverkehr möglich sein. Die Anrainer und wir im Bezirksrat kämpfen für die Erhaltung der seit Jahrzehnten bewährten Wohnstraßen!

Foto: DI Christian Hlade

verkehr freigegeben werden. Durch die geplanten sonderbaren Einbahnregelungen und das Auflassen der Parkplätze werden dann höhere Geschwindigkeiten ermöglicht und so das Gefahrenpotential für alle Verkehrsteilnehmer zusätzlich erhöht.

Anrainer wurden über die Umsetzung informiert, eingebunden in den Planungsprozess, wie sonst bei solchen großen Änderungen der Verkehrsführungen

üblich, wurde niemand. Auch wir im Bezirksrat wurden vor vollendete Tatsachen gestellt. Hier wurde von den derzeitigen Stadtregierenden die Wetzelsdorfer Bevölkerung wieder einmal einfach vergessen.

Wir als Wetzelsdorfer Volkspartei stehen jedenfalls für die Erhaltung und Weiterentwicklung der Verkehrssicherheit und hoffen, dass die eingebrachten Vorschläge bei der für Verkehr

verantwortlichen Vizebürgermeisterin ein Umdenken im Interesse aller Betroffenen erwirken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen im Namen unserer Bezirksfraktion frohe Ostern und erholsame Feiertage.

Ihr Peter Sauer Moser

T: 0676/427 5102
E: peter.sauermoser@gmx.at

CATERING
Von köstlichem Fingerfood bis hin zu warmen Speisen: für jeden Anlass die perfekte kulinarische Lösung.

LOFFEL.LIEBE
DIE MANUFAKTUR FÜR BESSER.ESSER

ESSEN IM GLAS
Zum Mitnehmen für Zuhause oder für die Pause im Büro: unser „Essen im Glas“ (im SB-Bereich).

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag:
9:00 – 14:00 Uhr
(Mittagsmenü)
A.O. geöffnet für Events

Reininghausstraße 13a
8020 Graz
Mail: hallo@loeffelliebe.at
Tel: +43 650 4724730
www.loeffelliebe.at

YOGA sanft

Bewegung Atmung Meditation

Wetzelsdorf
Peter Rosegger Str. 101
Dienstag 19.20 Uhr

Straßgang
Kärntnerstr. 412
Donnerstag 16.45 Uhr
Donnerstag 18.00 Uhr

ab 2.4. bis 25.4.2024
je 4 Einheiten € 60,-

**NÄHERE INFOS/
ANMELDUNG:**
Margit El Kholi
0699/1193 2661
www.YOGAundCO.at

Seniorenbund Wetzelsdorf

Den Pensionisten Beine machen

Mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier beim Lindwirt, einem Besuch des Weihnachtsmarktes in Grottenhof und einer lustigen Plauderstunde am Glühweinstand ließen die Wetzelsdorfer Pensionisten 2023 ausklingen.

In dieser Tonart geht es auch 2024 weiter. Beim Monatstreffen im Februar spielte schon zum zweiten Mal Alleinunterhalter „Louis“ groß auf. Er erzählte gute Witze und kennt scheinbar alle Schlager aus den Sechzigern. Auf Zuruf spielte er Hits von den White Stars, zu denen dann auch viel getanzt wurde. Das waren wahrlich unbeschwerte Stunden. Schon genussvolle Tradition ist das Schlachtplatten Essen im Weingut Grabin in Labuttendorf. Krankheitsbedingt konnte Obmann Johann Ostermann diesmal die Reiseleitung nicht übernehmen. Er wurde von Sepp Zach würdig vertreten. Wir sind



Im Weingut Grabin gab es gutes Essen und gute Unterhaltung.



Louis spielt groß auf.

Fotos: SB Wetzelsdorf

eine zwar lustige, aber auch disziplinierte und pünktliche Truppe. Suppe, Schweinebraten, Ripperln und die Beilagen, alles Klasse 1A. Als süßes Dessert gab es eine köstliche Nusspotize. Dafür wurde der Bioshop fast leergekauft.

Diese Kalorien müssen auch alle wieder verbrannt werden. Es gibt nun nicht mehr nur die wöchentlichen Radausfahrten, sondern auch eine Wandergruppe. Robert Sieberer will uns Beine machen. Jeden zweiten Freitag im Monat. Unter dem Motto „Graz Aktive City“, gepusht von Stadtrat Kurt Hohensinner, führt die erste Tour im April von Köflach nach Piber und den Heiligen Berg nach Bärnbach. An- und Heimreise mit der GKB. Anmeldungen: 066475053129 e-mail: robert.sieberer@chello.at

Osterkreuz am Berg

Einst war das Osterkreuz am Buchkogel bis weithin in die Oststeiermark zu sehen. Auch von Graz aus war dieses Ostersymbol nahe dem Kirchlein St. Johann und Paul gut zu erkennen. Aufgestellt wurde es vor vielen Jahren vom damaligen Bezirksvorsteher STV. Josef Reithofer. Das Bundesheer führte die Arbeiten durch und die Betreuung übernahm der ÖKB Wetzelsdorf. Das funktionierte viele Jahre. Während der Karwoche leuchtete das Kreuz und erinnerte die Grazer an das Leiden und Sterben Jesu. Es war das einzige Brauchtumskreuz in Graz. Jedoch der Betreuer starb und das Stromkabel fand ungewollt einen neuen Eigentümer. Die Natur tat ihr

Übriges, die Bäume wuchsen und das Kreuz verschwand aus dem Blickfeld.

Vor kurzem hat nun der Bezirksrat Wetzelsdorf – auf Initiative von Johann Ostermann – einstimmig einen Antrag an die Stadt gestellt. Der sieht vor, dass das Kreuz mit dem beleuchteten Herz auf der Aussichtsplattform direkt neben der Kapelle St. Johann und Paul aufgestellt werden soll. Es sind dann keine Baumschlägerungen notwendig. Dieses Ostersymbol wäre auch ein weithin sichtbares touristisches Wahrzeichen für Graz, schreibt der Bezirksrat in seinem Antrag. Stadtrat Kurt Hohensinner hat bei der letzten Bezirksparteiversammlung, die unter dem Motto „Miteinander im Bezirk“ stand, seine Unterstützung zugesagt.



Kaum sichtbares Osterkreuz braucht neuen Standort.



Peter Rosegger Straße 125 | A-8052 Graz

T: +43 (0)316 / 28 19 01 | F: +43 (0)316 / 28 19 01 47

office@lindenwirt.at | www.lindenwirt.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

ÖVP Graz-Straßgang, 8054 Graz, Olga-Rudel-Zeynek-Gasse 10/34

Gesamtverantwortung/Redaktionsleitung: BPO BV Walter Wurm, BEd

Layout: Stefanie Resch

Druck: Offsetdruck Bernd Dorrong e.U. · www.dorrong.at

Auflage: 23.000 Stück

Versand: Österr. Post AG, Verlagspostamt 8020 Graz

Erscheinungszeitraum: vierteljährlich

Redaktionsleitung: Walter Wurm, BEd

Offenlegung: Berichterstattung über politische, wirtschaftliche, sportliche und gesellschaftliche Ereignisse aus Bezirk, Gemeinde, Land und Bund.

STEIERMARKHOF®

HOTEL • KONGRESS • BILDUNG •



Die Steiermark unter einem Dach

Ab 18. September 2024 erwarten Sie 66 moderne & hochwertige neue Zimmer, die nach den 11 steirischen Regionen gestaltet sind. Mit unserem Hotelkonzept möchten wir unsere Gäste auf eine Reise durch die Steiermark einladen.



Mehr als ein Hotel

- 11 Zimmerdesigns für Ihr Wohlbefinden
- Bäuerliche Produkte im eigenen Restaurant
- Kaminlobby mit Blick ins Grüne
- Koch- und Kreativkurse, Vernissagen, Konzerte
- Großer Garten mit Terrasse
- Kostenloser Parkplatz bei Direktbuchung
- Ihr Hotel am Fuße des Buchkogels

Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz
office@steiermarkhof.at
www.steiermarkhof.at



Hochzeitslocation Steiermarkhof

- Standesamtliche Trauung
- Pfarrkirche Christkönig direkt gegenüber
- Festsaal für 240 Personen
- Restaurant für 100 Personen
- Steirische Kulinarik
- Verfügbare Termine ab August 2024





Neues Flair & diagnostische Möglichkeiten

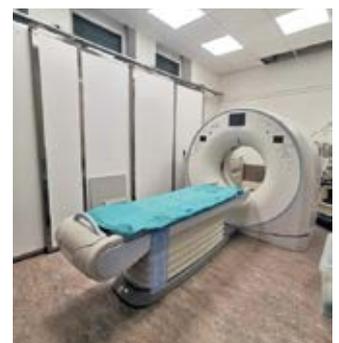
Viele Kunden konnten unsere renovierten Räumlichkeiten bereits bestaunen, wobei wir im Bereich des Wartezimmers sehr viel Wert auf eine Wohlfühlatmosphäre ohne den typischen Klinikcharakter gelegt haben.

Gerne sind wir sowohl im Bereich der **Inneren Medizin** wie auch der **Chirurgie** mit einer 25jährigen Erfahrung im

Bereich der **Notversorgung** für uns anvertraute Patienten da. Eine Kollegin, welche sich auf **dermatologische Fragestellungen** spezialisiert hat, hilft bei oft aussichtslosen Hautproblemen. Außerdem freuen wir uns, unser diagnostisches Spektrum durch einen Computertomograf erweitern und eine in-house **CT-Untersuchung** anbieten zu können.

Unsere Prämisse ist es, jeden Patienten so zu betreuen, als wäre es unser eigenes Haustier. So ist es selbstverständlich, dass wir transparent arbeiten und mit Hilfe der eTIGA-App bereits seit Längerem auch den Sprung in die digitale Welt gemacht haben. Sie haben mit ihr die Gesundheitsakte Ihres Lieblings immer bei der Hand.

Tierarztpraxis Eggenberg



Für die Tiere steht ein Computertomograf bereit. Foto: Tierarztpraxis

TIERARZTPRAXIS EGGENBERG

HG Tierärztezentrum Graz West GmbH

Ordinationszeiten:

Mo - Sa: 09.00 – 12.00 h
Mo - Fr: 16.00 – 19.00 h

Tel.: 0316 / 57 67 22

A-8020 Graz, Karl Morre-Straße 19

www.tierarztpraxis-eggenberg.at



Augenheilkunde - Chirurgie - Dermatologie - Röntgen - Zahnbehandlung - Blutlabor - Innere Medizin - Neurologie
Ultraschall - Kardiologie - Akupunktur- Endoskopie - Laparoskopie - Chiropraxis

Bildungshaus Schloss St. Martin

„Die Bildungsidee Josef Steinbergers ist durchaus revolutionär, hat er doch bereits seit 1910 auf die Bildung der Frau gesetzt. Gegründet hat er das „Volksbildungsheim“ Schloss St. Martin 1919, es ist damit das älteste Bildungshaus Österreichs. Im gleichen Jahr wurde das Wahlrecht der Frau erstmals in Österreich eingeführt“, beschreibt Univ. Prof. Dr.in Barbara Stelzl-Marx die Bedeutung des Gründers in ihrem Festvortrag.

Sein 150. Geburtstag war Anlass für den feierlichen Festakt, zu dem 170 Gäste nach St. Martin kamen. Ehemalige Direktor*innen, Mitarbeiter*innen, Pädagog*innen und junge Schüler*innen, die derzeit die St. Martiner Fachschulen im ganzen Land besuchen, folgten der Einladung. Die St. Martiner Familie hat sich zu Ehren Steinbergers getroffen.

Alle 13 St. Martiner Fachschulen präsentierten sich per Videoclip zukunftsfit. Die KI machte es möglich, dass eine Tonaufnahme Steinbergers aus dem Jahr 1950 zu hören war. Mittels KI bewegte sich auch das Portrait Steinbergers so, als ob er heute zu uns sprechen würde. „Bildung ist ein ganzheitlicher Prozess, der die persönliche Entwicklung des

einzelnen fördert, das ist unsere Vision für unsere Bildungsarbeit heute“, sagte Anna Thaller, Leiterin des Bildungshauses und fügte hinzu: „Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern“.

Landesrätin Simone Schmiedtbauer dankte in ihrer Festansprache allen, die die Idee Steinbergers zum Wohle der Jugend



vlnr: Anna Thaller, Ernst Fabiani und Barbara Stelzl-Marx



vlnr: Franz Griesser, LR Simone Schmiedtbauer, Anna Thaller, Barbara Stelzl-Marx

Fotos: Nina Kneley

in die Zukunft tragen und von seiner pädagogischen Ansicht, Theorie und Praxis zu verbinden, überzeugt sind. Eine Überraschung war überaus gelungen: Vor Veranstaltungsbeginn meldete sich der Zeitzeuge Ernst Fabiani, der Steinberger noch selbst sehr gut kannte. Zum Abschluss erzählte er sehr launig drei kurze Geschichten aus seinen Begegnungen mit dem visionären Priester.

Der 150. Geburtstag Josef Steinbergers bot die Gelegenheit, seine Bildungsidee zu

würdigen und ihr weiterhin Bedeutung und Relevanz zu verleihen. Indem wir uns mit seiner Pädagogik auseinandersetzen, können wir dazu beitragen, ganzheitliche und umfassende Bildung für alle Menschen zu fördern - Lebenslanges Lernen in St. Martin!

**Ausstellungseröffnung
David Reumüller im
KuKo am 26.4.2024
um 18 Uhr**

Wir gratulieren herzlich!



Zum 95. Geburtstag

Erich Tieber feierte im Jänner seinen 95. Geburtstag. Gemeinderätin Elke Heinrichs und Bezirksvorsteher Walter Wurm besuchten ihn zuhause und gratulierten dem Jubilar sehr herzlich.



Zur Ehren-TrauDI

Angela Kamper ist im November 2023 im Rahmen der Kinderrechte-Gala im Steiermarkhof für Ihr besonderes Engagement für Familien und Kinder unabhängig von ihrer Herkunft mit der Ehren-TrauDI ausgezeichnet worden.

100% Bio-Genuss aus der Region

„Hereinspaziert“ steht schwungvoll als freundliche Einladung beim neuen Bionah Hofladen am Grottenhof.

Und wer den hellen Hofladen betritt, fühlt sich wie im Schlaraffenland: vom Frühstück bis zur abendlichen Jause reicht die Palette der rund 700 Bio-Lebensmittel von 70 bäuerlichen Bio-Betrieben. „Bei uns bekommen Sie alles, was man für die täglichen Mahlzeiten braucht – in 100% Bio-Qualität und zu fairen Preisen,“ erklärt Geschäftsführer Ferdinand Köberl (vlg. Gredlbauer) stolz.

Von Honig bis Müsli, von Gemüse bis Obst, von Getreide bis frisches Brot, von Wurst, Käse, Fleisch und Milchprodukten bis zu Säften und Wein reicht das regionale Bio-Sortiment. Zu über



GF Köberl mit einer Auswahl der 700 Bio-Produkte.

Foto: Bionah Hofladen Grottenhof

90% geliefert von näher als 50 km. Und jede Woche kommen neue Produkte hinzu. Auch die Schule beliefert den Hofladen weiterhin und die Schüler:innen sammeln hier ihre ersten Verkaufserfahrungen.

Die bewährte Vorbestellung von Bio-Fleisch wurde ausgeweitet (Kalb, Rind, Schwein, Huhn,

Pute und Lamm), genauso wie das Angebot von Geschenkboxen und Bio-Weinen. Die zusätzlichen Öffnungstage Freitag und Samstag (siehe Infobox) sind nicht nur für Stammkund:innen, sondern auch neue Kund:innen attraktiv: „Ich schätze besonders die täglich frischen Kuchen zum Kaffee sowie die freundliche und kompetente Bedienung“, sagt

Stammkundin Velika Kiroff. Bei monatlichen Verkostungen kann man Neues entdecken und auch die Bio-Bauern vom Bauernmarkt am Freitag schauen gerne auf einen schnellen Kaffee herein.

In Planung sind ein Online-Shop und Abholmöglichkeiten 24/7, alles mit einem Ziel: Bio für alle zu fairen Preisen.

Bionah Hofladen Grottenhof

Krottendorferstraße 110,
8052 Graz
0664 4001 976
biohofladen@bionah.at
www.bionah.at

Öffnungszeiten:

Die & Do 13-19 Uhr
Freitag 08-19 Uhr
Samstag 08-13 Uhr



VOM SCHLOSS ZUM WEIN 2024 WEIN-WANDELN AM KEHLBERG

Wandeln Sie mit uns durch die Weingärten mit atemberaubender Aussicht auf Graz, tauchen ein in die 900-jährige Geschichte des Grazer Weinbaus und verkosten die Weine von FALTER EGO im stimmungsvollen Ambiente von Schloss St. Martin.

Jeweils Freitag:

24.05.2024, 16 Uhr 27.09.2024, 16 Uhr
14.06.2024, 18 Uhr 04.10.2024, 16 Uhr
05.07.2024, 18 Uhr 11.10.2024, 16 Uhr
13.09.2024, 16 Uhr

Information & Anmeldung: www.grazguides.at



44 FREI FINANZIERT EIGENTUMSWOHNUNGEN IN GRAZ - MARTINHOF

in Kooperation mit: **BAUSPARKASSE**

Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft gemeinnützige eGen. m. b. H.

8786 Rottenmann | Westrandsiedlung 312
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Stefanie Reitegger
T: +43 (0) 3614/ 2445 - 952
E: stefanie.reitegger@rottenmanner.at

Finanzierung ab € 19.000,00 Eigenmittel möglich! +

Wir machen Wohnträume wahr!

www.rottenmanner.at

* Beispiel für eine Wohnung mit 50,76 m²
Kaufpreis Wohnung € 178.700,00 + Kaufpreis Tiefgaragenplatz € 25.500,00 = € 204.200,00 gesamt
Für einen persönlichen Beratungstermin wenden Sie sich bitte an den zuständigen Berater der V. Wohnfinanz.

Termine

Osterspeisensegnungen

Karsamstag, 30. März 2024

10:00 / 11:00 / 12:00 / 15:00 Uhr Pfarrkirche St. Elisabeth
 10:30 Uhr Reininghaus Park
 10:30 Uhr Center West
 11:00 Uhr Kapellenwirt, Kärntnerstraße
 11:00 Uhr Caritas Pflgewohnhaus
 11:30 Uhr Kehlberg GH Orthacker
 12:00 Uhr Schlosskirche St. Martin
 13:00 Uhr St. Johann und Paul
 14:00 Uhr Obere Schwarzkapelle
 14:00 Uhr Rupertikirche
 14:30 Uhr Untere Schwarzkapelle (Kriegerdenkmal)
 14:00 Uhr Q4 (Grillweg/Erna-Diez-Straße)
 14:00 Uhr Reininghaus Quartier 7 Innenhof
 14:00 / 15:00 / 16:00 Uhr Pfarrkirche Don Bosco
 15:00 Uhr Scherersiedlung
 15:00 Uhr Pfarrkirche Christkönig
 15:00 Uhr Pfarrkirche Straßgang



Pfarre St. Elisabeth

Gründonnerstag, 28. März 2024

18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag, 29. März 2024

18.30 Uhr Gottesdienst

Karsamstag, 30. März 2024

20.00 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 31. März 2024

09.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Ostereiersuchen für Kinder

Ostermontag, 1. April 2024

09.30 Uhr Messe zum Feiertag

Samstag, 6. April 2024

10.00 Uhr Firmung

Sonntag, 28. April 2024

16.00 Uhr KiMuT
Frühlingskonzert

Donnerstag, 9. Mai 2024 – Christi Himmelfahrt

09.00 und 11.00 Uhr
Erstkommunionen

Sonntag, 19. Mai 2024 - Pfingsten

09.30 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 30. Mai 2024 - Fronleichnam

09.00 Uhr Hl. Messe für den Seelsorgeraum im Garten des Pflgewohnheims Peter Rosegger

Sonntag, 9. Juni 2024 - Pfarrfest

09.30 Uhr Festgottesdienst
anschl. Pfarrfest am Kirchplatz

Pfarre Straßgang

Gründonnerstag, 28. März 2024

18.30 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl

Karfreitag, 29. März 2024

14.00 Uhr Kreuzweg auf den Florianenberg
 14.15 Uhr Kinderkreuzweg
 14.13 Uhr Kreuzweg im Pflgewohnhaus der Caritas
 18.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 30. März 2024

20.00 Uhr Osternachtsfeier

Ostersonntag, 31. März 2024

08.00 Uhr Festgottesdienst
 10.00 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet von der Schola mit Orchester

Samstag, 27. April 2024

09.00 / 11.00 Uhr **Erstkommunionen der VS-Straßgang**
 16.00 Uhr Hl. Messe in der Florianikirche

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

08.00 Uhr **Fußwallfahrt zur Piuskapelle**, 10.30 Uhr Hl. Messe in der Piuskapelle

Donnerstag, 30. Mai 2024 – Fronleichnam

09.00 Uhr Hl. Messe in der Florianikirche anschl. Prozession zur Pfarrkirche u. Agape am Kirchplatz

Firmungen

Samstag, 8. Juni 2024

10.00 Uhr und 14.00 Uhr

Samstag, 15. Juni 2024, 10.00 Uhr

Pfarre Christkönig

Gründonnerstag, 28. März 2024

18.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Andacht und stille Anbetung

Karfreitag, 29. März 2024

18.00 Uhr Feier von Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 30. März 2024

20.00 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 31. März 2024

10.30 Uhr Gottesdienst mit der Trachtenkapelle Wetzelsdorf, Ostereiersuche für Kinder nach dem Gottesdienst

Donnerstag, 4. April 2024

16.00 Uhr Osterfeier für Kinder

Sonntag, 21. April 2024

10.30 Uhr Hl. Messe mit **Erstkommunion**

Samstag, 27. April 2024

15.00 Uhr Firmung

Donnerstag, 9. Mai 2024 – Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 18. Mai 2024 - Pfingsten

10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 28. Mai 2024

Senior:innenausflug
nach Seggau/Gamlitz/Heimtschuh

Pfarre Don Bosco

Gründonnerstag, 28. März 2024

19.30 Uhr Feier vom letzten Abendmahl mit Chor, anschl. Ölbergandacht

Karfreitag, 29. März 2024

14.30 Uhr Kreuzweg
 15.00 Uhr Gedenkminute, anschl. Predigt
 19.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 30. März 2024

19.30 Uhr Osternachtliturgie

Ostersonntag, 31. März 2024

09.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Ostereiersuche für Kinder
 19.00 Uhr Gottesdienst

Ostermontag, 1. April 2024

09.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 5. April 2024

18.30 Uhr **Vortrag** vom Katholischen Bildungswerk: „Gut für sich und andere sorgen“ im großen Pfarrsaal

Maiandachten

jeden Mi und Sa im Mai um 19.00 Uhr in der Kirche (in der Messe integriert)

Sonntag, 12. Mai 2024

09.00 Uhr in der Hl. Messe integriert

Sonntag, 25. Mai 2024 15.00 für die SeniorInnen im Pfarrsaal, anschl. Kaffeejause mit Gedichten und Witzen

Sonntag, 5. Mai 2024

09.00 Uhr Firmung mit Herrn Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl

Donnerstag, 9. Mai 2024 – Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Gottesdienst

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

09.00 Uhr Familiengottesdienst
 19.00 Uhr Gottesdienst

Pfingstmontag, 20. Mai 2024
09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. Mai 2024
09.00 Uhr Erstkommunion

Fronleichnam, 30. Mai 2024
09.00 Uhr Gottesdienst im Park
vor Pflegeheim Peter Rosegger
– Maria-Pachleitner-Straße 30

Wandergruppe Seiersberg

Donnerstag, 25. April 2024
09.30 Uhr Endstation Wetzelsdorf (BIM 7) Aufstieg zum Heurigen Johann und Paul, Abstieg über Schloss St. Martin

Donnerstag, 23. Mai 2024
09.30 Uhr Endstation Gösting (Bus 40) Fahrt mit Bus 48 bis Talwinkel, Wanderung nach Maria Straßengel, GH Posch

Donnerstag, 27. Juni 2024
09.30 Uhr Endstation Andritz (BIM 3), Fahrt mit Bus 240 bis Bachwirt, Wanderung über Linegg-Sattel zum Sternwirtstüberl – Mariatrost (BIM 1)

Kulturzentrum Straßgang
Kärntnerstraße 402

Donnerstag, 25. April 2024
18.30 Uhr Vernissage Ausstellung „Tanz der Natur“ von KünstlerInnen vom steiermärkischen Kunstverein Werkbund rund um Frühling, Erwachen der Natur, Flora, Fauna oder auch Mensch

Seniorenbund Straßgang
Obfrau Waltraud Hofmann
T: 0677 64 99 25 65

Mittwoch, 10. April 2024
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Vortrag „Schmerzmittel und seine Alternativen“ - Mag. Doris Leykauf

Mittwoch, 8. Mai 2024
14.30 Uhr Seniorennachmittag im Zeichen des Muttertages

Mittwoch, 12. Juni 2024
08.00 Uhr Tagesausflug Richtung Tauplitz incl. Busfahrt, Besichtigung Burg Strehau, Mittagessen im GH Hierzegger, Rundfahrt mit dem

Bummelzug am Plateau, € 60,-
Anmeldungen bis spätestens
01.06.2024 bei der Obfrau

Seniorenbund Wetzelsdorf
Johann Ostermann
T: +43 664 4684051
johann.ostermann@a1business.at

Samstag, 23. März 2024
08.00 Uhr Osterstand am Bauernmarkt Lindenwirt

Donnerstag, 11. April 2024
15.00 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstag, 9. Mai 2024
Christi Himmelfahrt, 12.00 Uhr Muttertagsfeier, Lesung mit Ingeborg Wölkart

Dienstag, 4. Juni bis
Donnerstag, 6. Juni 2024
Muttertagsausflug nach Italien; Abfahrt 07.00 Uhr

Donnerstag, 13. Juni 2024
15.00 Uhr Bezirksgruppen Hauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 27. Juni 2024
Wandertag, Kleinsölk, Schwarzensee

Radfahren jeden Mittwoch vom Hotel-Restaurant Lindenwirt
Abfahrtszeiten im April, Mai, September um 09.00 Uhr, im Juni, Juli, August um 08.00 Uhr

Wandern jeden 2. Freitag vom Hotel-Restaurant Lindenwirt
April, Mai, Juni um 09.00 Uhr

Trachtenkapelle Straßgang

Ostersonntag, 31. März 2024
ab 06.30 Uhr Osterweckruf in Straßgang

Sonntag, 28. April 2024
Maibaumaufstellen beim Kreiner/Weberwirt

Mittwoch, 1. Mai 2024
ab 06.30 Uhr Maiweckruf am Kehlberg

Freitag, 28. Juni 2024
19:00 Uhr Konzert im Schlosshof St. Martin

OSTERMARKT



KUNSTHANDWERK

im Straßganger Kulturzentrum
8054 Graz, Kärntnerstraße 402

Freitag, 22. März von 11.00 - 18.00 Uhr
um 14.00 Uhr Lyrik und Lieder

Samstag, 23. März von 11.00 - 18.00 Uhr
ab 16.00 Uhr Livemusik

An beiden Tagen Ostereier bemalen mit Kindern
und Erwachsenen!





MUSEUM ZUM HOLDERHIAS

VERANSTALTUNGEN 2024

BIST DU DABEI?

WAGERLAUSFAHRT 1
zum Museum Alt Strassgang
Stelzen- und Ripperlessen
beim Gasthof "Zur alten Schmiede"
max. 15 Personen - mit Anmeldung!
Termine: 7.6.2024, 5.7.2024, 2.8.2024

WAGERLAUSFAHRT 2
Kehlberggrundfahrt Schloss St. Martin
Schauhof Grottenhof
max. 15 Personen - mit Anmeldung!
Termine: 1.6.2024, 6.7.2024, 3.8.2024

Gartenveranstaltung
mit Kegeln und Museumsführung
Jause & Getränk
max. 15 Personen - mit Anmeldung!
Termine: Juni - Oktober nach Vereinbarung







JETZT
ANMELDEN

Holder-Hias Sauseng
0664/23 33 921
Harterstrasse 120, 8053 Graz

Ein treuer Partner an Ihrer Seite...



...wir laden Sie zu einem Gespräch ein.

Prämienvergleiche die sich lohnen
Versicherungsscheck

